



Niederschrift

8. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin:	Mittwoch, 04.03.2020
Sitzungsbeginn:	15:00 Uhr
Sitzungsende:	21:45 Uhr
Ort, Raum:	IHK Potsdam, Havelsaal, Breite Str. 2 A-C, 14467 Potsdam

Anwesend sind:

Fraktion SPD

Herr Pete Heuer
Frau Imke Eisenblätter
Herr Nico Marquardt Teilnahme ab 18:20 Uhr
Frau Babette Reimers
Frau Grit Schkölziger Teilnahme ab 15:10 Uhr
Herr Leon Troche
Herr Dr. Hagen Wegewitz
Frau Dr. Sarah Zalfen

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Janny Armbruster
Frau Wiebke Bartelt
Herr Jens Dörschel
Frau Birgit Eifler Teilnahme bis 19:05 Uhr
Herr Uwe Fröhlich
Frau Saskia Hüneke
Herr Andreas Walter
Herr Dr. Gert Zöllner

Fraktion DIE LINKE

Herr Michél Berlin
Frau Dr. Anja Günther
Herr Ralf Jäkel
Herr Sascha Krämer
Frau Dr. Sigrid Müller
Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Frau Jana Schulze
Frau Isabelle Vandre
Herr Stefan Wollenberg Teilnahme bis 21:00 Uhr

Fraktion CDU

Herr Günter Anger

Herr Lars Eichert

Herr Matthias Finken

Herr Götz Thorsten Friederich

Teilnahme ab 15:10 Uhr

Frau Anna Lüdcke

Herr Dr. phil. Wieland Niekisch

Herr Clemens Viehrig

Teilnahme ab 15:54 Uhr

Fraktion DIE aNDERE

Herr Lutz Boede

Frau Dr. Anja Laabs

Frau Julia Laabs

Herr Steffen Pfrogner

Frau Jenny Pöller

Teilnahme ab 15:15 Uhr

Fraktion AfD

Herr Daniel Friese

Herr Sebastian Olbrich

Herr Chaled-Uwe Said

Herr Oliver Stiffel

Herr Ambros Josef Tazreiter

Teilnahme ab 15:26 Uhr

Fraktion der Freien Demokraten

Frau Sabine Becker

Herr Björn Teuteberg

Teilnahme bis 21:33 Uhr

Fraktion Bürgerbündnis

Herr Wolfhard Kirsch

Frau Dr.med. Carmen Klockow

Teilnahme ab 15:06 Uhr bis 21:17 Uhr

Teilnahme bis 20:18 Uhr

Die PARTEI

Herr Alexander Frehse

BVB/Freie Wähler

Herr Andreas Menzel

Teilnahme bis 20:32 Uhr

Oberbürgermeister

Herr Mike Schubert

Beigeordnete

Frau Noosha Aubel

Herr Burkhard Exner

Herr Dieter Jetschmanegg

Frau Brigitte Meier

Herr Bernd Rubelt

Ortsvorsteher

Frau Kathleen Krause	Teilnahme bis 17:35 Uhr
Herr Stefan Matz	Teilnahme bis 19:35 Uhr
Herr Peter Roggenbuck	Teilnahme bis 20:35 Uhr
Herr Dieter Spira	Teilnahme bis 21:30 Uhr
Herr Winfried Sträter	Teilnahme ab 17:06 Uhr bis 20:06 Uhr

Nicht anwesend sind:

Fraktion SPD

Herr Uwe Adler	entschuldigt
Herr Daniel Keller	entschuldigt
Herr David Kolesnyk	entschuldigt

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Marie Schäffer	entschuldigt
Herr Fabian Twerdy	entschuldigt

Fraktion DIE LINKE

Frau Tina Lange	entschuldigt
-----------------	--------------

Fraktion DIE aNDERE

Herr Daniel Zeller	entschuldigt
--------------------	--------------

Fraktion der Freien Demokraten

Frau Linda Teuteberg	entschuldigt
----------------------	--------------

Ortsvorsteher

Herr Eckhard Fuchs	entschuldigt
Herr Stefan Gutschmidt	entschuldigt
Herr Friedrich Wilhelm Winskowski	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung**
- 2 Fragestunde**

- 2.1 Abwesenheit des Oberbürgermeisters, des Bürgermeisters und des
Dezernenten Anfang Februar 2020 in Potsdams größter IT-Krise
Vorlage: 20/SVV/0177
Stadtverordneter Menzel, BVB / Freie Wähler
- 2.2 Rechtsdurchsetzungsdefizite des Oberbürgermeisters am Groß Glienicker
Seeufer?
Vorlage: 20/SVV/0178
Stadtverordneter Menzel, BVB / Freie Wähler
- 2.3 Begehung am Sacrower See ohne Information des Ortsbeirates
Vorlage: 20/SVV/0181
Stadtverordneter Menzel, BVB / Freie Wähler
- 2.4 Gebührenbescheide Trinkwasserlieferung und Abwasserentsorgung
Vorlage: 20/SVV/0184
Stadtverordneter Menzel, BVB / Freie Wähler
- 2.5 Sachstand Planung Sportplatz Lerchensteig?
Vorlage: 20/SVV/0203
Stadtverordneter Menzel, BVB / Freie Wähler
- 2.6 Bewertung des erneuten Scheiterns für einen Uferweg am Griebnitzsee
Vorlage: 20/SVV/0204
Stadtverordneter Menzel, BVB / Freie Wähler
- 2.7 Wasserspielplatz im Volkspark
Vorlage: 20/SVV/0218
Stadtverordneter Krämer, Fraktion DIE LINKE
- 2.8 Uferweg Leipziger Straße (Wasserwerk)
Vorlage: 20/SVV/0219
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.9 Wohnungstauschzentrale
Vorlage: 20/SVV/0220
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.10 Rauchverbot an Haltestellen
Vorlage: 20/SVV/0221
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.11 Potsdam braucht mehr Bänke!
Vorlage: 20/SVV/0258
Stadtverordneter Menzel, BVB / Freie Wähler
- 2.12 Akteneinsicht als Stadtverordneter vom 14.08.2019,
Verschwiegenheitserklärung
Vorlage: 20/SVV/0264
Stadtverordneter Menzel, BVB / Freie Wähler

- 2.13 Geldautomaten in kommunalen Einrichtungen
Vorlage: 20/SVV/0266
Stadtverordneter Berlin, Fraktion DIE LINKE
- 2.14 Mehr Sicherheit für Radfahrer
Vorlage: 20/SVV/0271
Stadtverordneter Krämer, Fraktion Die Linke
- 2.15 Anzahl der Widersprüche gegen die Gebührenbescheide für
Trinkwasserlieferung und Schmutzwasserentsorgung 2019
Vorlage: 20/SVV/0272
Stadtverordneter Menzel, BVB / Freie Wähler
- 2.16 Mögliche finanzielle Folgen von Widersprüchen gegen die Gebührenbescheide
für Trinkwasserlieferung und Schmutzwasserentsorgung 2019
Vorlage: 20/SVV/0273
Stadtverordneter Menzel, BVB / Freie Wähler
- 2.17 Auszahlung der Spenden fürs Tierheim
Vorlage: 20/SVV/0276
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE
- 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über
eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils
der Sitzung vom 29.01.2020**
- 4 Bericht des Oberbürgermeisters**
- 5 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung**
- 5.1 Bebauungsplan Nr. 132 "Am Friedhof" (OT Fahrland), Abwägung und
Satzungsbeschluss
Vorlage: 19/SVV/1101
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 5.2 Aufgabe des ins Kuratorium der Stiftung Garnisonkirche entsendeten Mitglieds
der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 19/SVV/1166
Oberbürgermeister, Büro des Oberbürgermeisters
- 5.3 Satzung über die Erhebung von Gebühren im Öffentlichen Gesundheitsdienst
der Landeshauptstadt Potsdam (ÖGD Satzung)
Vorlage: 19/SVV/1323
Oberbürgermeister, Fachbereich Soziales und Gesundheit
- 5.4 Selbstbindungsbeschluss Integrierte Entwicklungskonzept (IEK) Soziale Stadt
"Schlaatz_2030: Part 1: 2020-2025"
Vorlage: 19/SVV/1355
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

- 5.5 1. Änderung der Entgeltordnung Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte
Vorlage: 19/SVV/1392
Oberbürgermeister, Fachbereich Kultur und Museum
- 5.6 Abfallwirtschaftskonzept der Landeshauptstadt Potsdam 2018 - 2023
Vorlage: 20/SVV/0060
Oberbürgermeister, Fachbereich Ordnung und Sicherheit
- 5.7 Bebauungsplan Nr. 119 "Medienstadt", Abwägungsbeschluss sowie Flächennutzungsplan-Änderung "Medienstadt" (22/17) Abwägung und Feststellungsbeschluss
Vorlage: 20/SVV/0061
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 5.8 Neufassung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 20/SVV/0062
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport
- 5.9 Verwaltungsvereinbarung zur Neuordnung von Grundstücksflächen im Babelsberger Park
Vorlage: 20/SVV/0080
Oberbürgermeister, GB Bildung, Kultur, Jugend und Sport
- 5.10 Fortschreibung der "Richtlinie zur sozialgerechten Baulandentwicklung in der Landeshauptstadt Potsdam" (Potsdamer Baulandmodell 2019)
Vorlage: 20/SVV/0081
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen

- 6.1 Anpassung des Potsdamer Baulandmodells
Vorlage: 19/SVV/0334
Fraktion DIE LINKE
- 6.2 Standard für Einzelfallhelfer*innen an Schulen
Vorlage: 19/SVV/0745
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.3 Treibhausgasneutralität neuer Investitionen
Vorlage: 19/SVV/1029
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke
- 6.4 Anwendung des § 31 (2) des Baugesetzbuches zur Ermöglichung des zeitnahen Trafohaus-Umbaus in der Waldsiedlung Groß Glienicke
Vorlage: 19/SVV/1032
Ortsbeirat Groß Glienicke

- 6.5 Wettkampffähige Sportanlagen für Potsdam
Vorlage: 19/SVV/1076
Fraktion CDU
- 6.6 Nachhaltige Bauweise beim Neubau öffentlicher Gebäude
Vorlage: 19/SVV/1147
Fraktion DIE aNDERE
- 6.7 Hallenwart Da-Vinci-Gesamtschule
Vorlage: 19/SVV/1198
Fraktion der Freien Demokraten
- 6.8 10.000 zusätzliche Bäume für Potsdam
Vorlage: 19/SVV/1249
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke
- 6.9 Steuerbefreiung von Jagdgebrauchshunden
Vorlage: 19/SVV/1267
Fraktion CDU
- 6.10 Barrierefreier Zugang zu Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung
Vorlage: 19/SVV/1286
Fraktion DIE aNDERE
- 6.11 Stellplatzordnung Wissenschaftspark Golm
Vorlage: 19/SVV/1297
Fraktion Bürgerbündnis
- 6.12 Beleuchtung im zentralen Treppenhaus der Stadtverwaltung
Vorlage: 19/SVV/1301
Fraktion CDU
- 6.13 Vorhalteflächen für Sozialinfrastruktur in Fahrland
Vorlage: 19/SVV/1302
Fraktion DIE LINKE
- 6.14 Online-Bewerbungen
Vorlage: 19/SVV/1304
Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die LINKE
- 6.15 Zugang zum Havel Quartier Potsdam für Menschen mit Mobilitätseinschränkung
Vorlage: 19/SVV/1306
Fraktion der Freien Demokraten
- 6.16 Kommunaler sozialer Wohnungsbau an der Döberitzer Straße in Fahrland
Vorlage: 19/SVV/1308
Fraktion DIE LINKE

- 6.17 Video-Dolmetschen in der Ausländerbehörde
Vorlage: 19/SVV/1412
Fraktion DIE aNDERE
- 6.18 Statistik zur Wohnraumversorgung von Geflüchteten
Vorlage: 19/SVV/1413
Fraktion DIE aNDERE
- 6.19 Nutzungsgebühren für Gemeinschaftsunterkünfte und Übergangswohnungen
Vorlage: 20/SVV/0006
Fraktion DIE aNDERE
- 6.20 Veröffentlichung von Unterlagen aus Bauplanungs- und Beteiligungsverfahren
Vorlage: 20/SVV/0008
Fraktion DIE aNDERE
- 6.21 Barrierefreier und belästigungsarmer Weihnachtsmarkt ab 2020
Vorlage: 20/SVV/0011
Fraktion DIE aNDERE
- 6.22 Straßennamenschilder für Menschen mit Sehbehinderung
Vorlage: 20/SVV/0022
Fraktionen DIE LINKE, Bündnis 90/Die Grünen
- 6.23 Wiederaufbau der Garnisonkirche in ihrer historischen Form
Vorlage: 20/SVV/0024
Fraktion CDU
- 6.24 Verbesserung des aktuellen Zustands der Radwege im Park Babelsberg
Vorlage: 20/SVV/0089
Fraktion der Freien Demokraten
- 6.25 Weiterentwicklung des zentralen Weihnachtsmarktes in der Potsdamer
Innenstadt
Vorlage: 20/SVV/0090
Fraktion der Freien Demokraten
- 7 Anträge**
- 7.1 Uferwegbeauftragter
Vorlage: 20/SVV/0019
Fraktionen DIE LINKE, SPD, Bündnis 90/Die Grünen
- 7.2 Unterstützung für Tatra-Straßenbahnreparatur in Temirtau (Kasachstan)
Vorlage: 20/SVV/0020
Fraktion DIE LINKE
- 7.3 Stahnsdorfer Straße in eine Fahrradstraße umwandeln
Vorlage: 20/SVV/0023
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke

- 7.4 Wollestraße 52 als Gemeinschaftswohnprojekt sichern
Vorlage: 20/SVV/0083
Fraktion DIE LINKE
- 7.5 Bebauungsplan Nr. 145 "Am Humboldtring" und Flächennutzungsplanänderung
"Am Humboldtring" (08/15) - Abwägung, Zustimmung zum geänderten
städtebaulichen Konzept, Änderung des Bebauungsplan-Entwurfs und
Aufhebung der Flächennutzungsplanänderung "Am Humboldtring" (08/15)
Vorlage: 20/SVV/0157
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 7.6 Friedhof für Krampnitz
Vorlage: 20/SVV/0142
Fraktionen DIE LINKE, Bündnis 90/Die Grünen
- 7.7 Mehr Schulgärten an Potsdamer Schulen
Vorlage: 20/SVV/0187
Fraktionen DIE LINKE, Bündnis 90/Die Grünen
- 7.8 Rechtsanspruch für Ferienbetreuung im Hort
Vorlage: 20/SVV/0188
Fraktion DIE LINKE
- 7.9 Kosten für das Mittagessen in Potsdamer Horteinrichtungen
Vorlage: 20/SVV/0189
Fraktion DIE LINKE
- 7.10 Bürgerbegehren für bessere Arbeitsbedingungen in der Klinikgruppe 'ERNST
VON BERGMANN'
Vorlage: 20/SVV/0197
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung,
Kreiswahlleiter
- 7.11 Verwendung nicht zurückgeforderter Kita-Elternbeiträge
Vorlage: 20/SVV/0175
Fraktion DIE aNDERE
- 7.12 Geschäftsführervergütung im Klinikum "Ernst von Bergmann"
Vorlage: 20/SVV/0176
Fraktion DIE aNDERE
- 7.13 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 39 "Wohnen am Stern, Teilbereich A -
westlich Stern-Center, Teilbereich B - östlich Stern-Center"
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 20/SVV/0207
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 7.14 Straßenbenennung in 14469 Potsdam - "Am Pannenberg"
Vorlage: 20/SVV/0208
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

- 7.15 Nahverkehrsplan 2019 für die Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 20/SVV/0222
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 7.16 Ergänzung Leitlinie Grundstücksverkäufe
Vorlage: 20/SVV/0223
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 7.17 Beitritt zum Verein Kommunales Nachbarschaftsforum Berlin-Brandenburg
(KNF) e.V.
Vorlage: 20/SVV/0224
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 7.18 Fußgängerweg und Beleuchtung Satzkorner Brücke
Vorlage: 20/SVV/0242
Fraktion AfD
- 7.19 Klimanotstand beenden
Vorlage: 20/SVV/0243
Fraktion AfD
- 7.20 Verkehrsnotstand
Vorlage: 20/SVV/0244
Fraktion AfD
- 7.21 Bürgerbeschwerdestelle
Vorlage: 20/SVV/0245
Fraktion AfD
- 7.22 Verkehrszählung Nutheschnellstraße
Vorlage: 20/SVV/0229
Fraktion DIE aNDERE
- 7.23 Mitnahme von Elektro-Rollstühlen in öffentlichen Verkehrsmitteln
Vorlage: 20/SVV/0230
Fraktion DIE aNDERE
- 7.24 Organisation Terminvergabe Bürgerservice
Vorlage: 20/SVV/0231
Fraktion DIE aNDERE
- 7.25 Aufgabengerechte Personalausstattung
Vorlage: 20/SVV/0247
Fraktion DIE LINKE
- 7.26 Gebührenbescheide Trinkwasserlieferung und Schmutzwasserentsorgung unter
Vorbehalt (als vorläufig) stellen
Vorlage: 20/SVV/0248
Fraktion Bürgerbündnis, Stadtverordneter Menzel, BVB-Freie Wähler

- 7.27 Satzung für Trinkwasserlieferung und Schmutzwasserentsorgung für 2020 neu berechnen
Vorlage: 20/SVV/0252
Fraktion CDU, Stadtverordneter Menzel, BVB - Freie Wähler
- 7.28 Verbesserte ÖPNV-Anbindung des ländlichen Raums durch Mitbenutzung von ÖPNV-Trassen
Vorlage: 20/SVV/0160
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke
- 7.29 Weniger Schadstoffe durch alternative Treibstoffe für Busse des ViP
Vorlage: 20/SVV/0161
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke, SPD
- 7.30 Gefahrquelle Fußgängerüberweg Hegelallee, Höhe Werner-Alfred-Bad
Vorlage: 20/SVV/0162
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD
- 7.31 Silvesterfeuerwerk ohne Böller
Vorlage: 20/SVV/0163
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.32 Waldschutz in Babelsberg-Süd
Vorlage: 20/SVV/0249
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.33 Tempo 30 zur Lärminderung in der Drewitzer Straße
Vorlage: 20/SVV/0255
Fraktion SPD
- 7.34 Bürgerkoordinatorin/Bürgerkoordinator "Eine Waldstadt"
Vorlage: 20/SVV/0256
Fraktion SPD
- 7.35 Sozialzentrum
Vorlage: 20/SVV/0259
Fraktion SPD
- 7.36 Instandsetzung Gemeindehaus Satzkorn
Vorlage: 20/SVV/0261
Fraktionen SPD, DIE LINKE
- 8 Einwohnerfragestunde
 19:00 -20:00 Uhr**
- 9 Gremienbesetzung**
- 9.1 Änderung in der Ausschussbesetzung
Vorlage: 20/SVV/0056
Fraktionen

- 9.2 Neubesetzung des Beteiligungsrates für die laufende Amtsperiode
Vorlage: 20/SVV/0304
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Zentrale Verwaltung
- 9.3 Ab- und Neuberufung sachkundige/r Einwohner/in Kulturausschuss
Vorlage: 20/SVV/0174
Fraktion DIE aNDERE
- 9.4 Änderung in der Ausschussbesetzung
Vorlage: 20/SVV/0246
AfD
- 10 Mitteilungsvorlagen**
- 10.1 Kooperationsvereinbarung mit dem Landschaftspflegeverein Potsdamer Kulturlandschaft e. V.
Vorlage: 20/SVV/0213
Oberbürgermeister, Fachbereich Bauaufsicht, Denkmalpflege, Umwelt und Natur
- 11 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister**
- 11.1 Strategieplanung zur Entwicklung des ländlichen Raums von Potsdam gemäß Beschluss: 17/SVV/0687
- 11.1.1 Erster Statusbericht der Strategieplanung zur Entwicklung des Ländlichen Raums von Potsdam
Vorlage: 20/SVV/0211
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 11.2 Prüfbericht bzgl. der besseren ÖPNV-Anbindung für die Schiffbauergasse gemäß Beschluss: 18/SVV/0355
- 11.3 Bericht bezüglich Bürgerhaushalt Nummer 20: Sportplatz Sandscholle in Babelsberg erhalten und ausbauen
gemäß Beschluss: 17/SVV/0841
- 11.4 Vorlage Gesamtbericht bezüglich Krippen- und Kindergartenplätze in Babelsberg
gemäß Beschluss: 18/SVV/0889
- 11.5 Ergebnis bezüglich "Einen dezentralen Wertstoffhof im Potsdamer Norden errichten"
gemäß Beschluss: 19/SVV/0164
- 11.6 Ergebnis der Prüfung zur Weiterentwicklung der Interessenvertretung Bornstedter Feld zu einer Stadtteilvertretung für gesamt Bornstedt
gemäß Beschluss: 19/SVV/0290

- 11.7 Umsetzung des Konzeptansatzes "Biosphäre 2.0" zur Nachnutzung der Biosphäre unter Einbeziehung des Volksparks
gemäß Beschluss: 19/SVV/0304
- 11.7.1 Umsetzung des Konzeptansatzes "Biosphäre 2.0" zur Nachnutzung der Biosphäre unter Einbeziehung des Volksparks
Vorlage: 20/SVV/0120
Oberbürgermeister, Geschäftsstelle Bauen
- 11.8 Vorlage von Prüfergebnissen bezüglich 'Potsdam erklärt den Klimanotstand'
gemäß Beschluss: 19/SVV/0543
- 11.8.1 Prüfergebnisse Dez. 2019 zum Beschluss "Potsdam erklärt den Klimanotstand"
Vorlage: 20/SVV/0294
Oberbürgermeister, Koordinierungsstelle Klimaschutz
- 11.9 Ergebnis bezüglich Prüfung Mietendeckel
gemäß Beschluss: 19/SVV/0609
- 11.10 Sachstand zu den erreichten Arbeitsergebnissen bezüglich Vorbereitung einer Sozialen Erhaltungssatzung nach § 172 Abs. 1 Nr. 2 BauGB für das Gebiet südöstlich des Hauptbahnhofs
gemäß Beschluss: 19/SVV/0686
- 11.11 Information über das Prüfergebnis bezüglich Plakatierung im Vorfeld von Wahlen begrenzen
gemäß Beschluss: 19/SVV/0708
- 11.12 Information zum Ergebnis bezüglich 'Fernbahnhalte in Potsdam Hbf'
gemäß Beschluss: 19/SVV/0725
- 11.12.1 Fernbahnhalte in Potsdam Hauptbahnhof
Vorlage: 20/SVV/0275
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 11.13 Berichterstattung über das Prüfergebnis bezüglich Sonderabstellplätze für Lastenräder
gemäß Beschluss: 19/SVV/0728
- 11.13.1 Sonderabstellplätze für Lastenräder
Vorlage: 20/SVV/0209
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 11.14 Bericht über Wege und Lösungen zwecks Lebensmittelverschwendung verringern
gemäß Beschluss: 19/SVV/0847
- 11.14.1 Lebensmittelverschwendung verringern
Vorlage: 20/SVV/0131
Oberbürgermeister, Fachbereich Soziales und Gesundheit

- 11.15 Zwischenbericht bezüglich Renaturierungskonzept Flächennaturdenkmal
Düstere Teiche
gemäß Beschluss: 19/SVV/0848
- 11.15.1 Renaturierungskonzept Flächennaturdenkmal "Düstere Teiche"
Vorlage: 20/SVV/0212
Oberbürgermeister, Fachbereich Bauaufsicht, Denkmalpflege, Umwelt und Natur
- 11.16 Information über den Zeitplan und die Standorte für Ersatzpflanzungen von
gefallten Bäumen im Volkspark
gemäß Beschluss: 19/SVV/0849
- 11.16.1 Bäume im Volkspark nachpflanzen
Vorlage: 20/SVV/0290
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
- 11.17 Prüfergebnis zu Tempo 30 auf der Karl-Liebknecht-Straße in Babelsberg
gemäß Beschluss: 19/SVV/0922
- 11.17.1 Tempo 30 auf der Karl-Liebknecht-Straße in Babelsberg
Vorlage: 20/SVV/0129
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 11.18 Bericht über die Prüfung der Infrastruktur von Tram-Enhaltstellen
gemäß Beschluss: 19/SVV/1002
- 11.18.1 Infrastruktur von Tram-Endhaltstellen
Vorlage: 20/SVV/0302
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 11.19 Bericht über die Prüfung zu Tempo 30 in der Pappelallee
gemäß Beschluss: 19/SVV/1004
- 11.19.1 Tempo 30 in der Pappelallee
Vorlage: 20/SVV/0270
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
- 11.20 Vorlage der aktuellen Übersicht zu Priorität-I-Maßnahmen im
Radverkehrskonzept
gemäß Beschluss: 19/SVV/1064
- 11.20.1 Aktuelle Übersicht zu Priorität-I-Maßnahmen im Radverkehrskonzept
Vorlage: 20/SVV/0225
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 11.21 Bericht bezüglich digitale Plattform zur Abstimmung von Veranstaltungsterminen
in Potsdam
gemäß Beschluss: 19/SVV/1089

- 11.21.1 Plattform zur Abstimmung von Veranstaltungsterminen in Potsdam
Vorlage: 20/SVV/0303
Oberbürgermeister, Fachbereich Kultur und Museum
- 11.22 Information zum Sachstand der Umsetzung bezüglich Vorkaufsrecht in
Potsdamer Erhaltungs- und Sanierungsgebieten
gemäß Beschluss 19/SVV/1139
- 11.23 Vorlage einer angepassten Tagespflege-Satzung
gemäß Beschluss: 19/SVV/1161
- 11.24 Information über den Fortschritt zu Gebietskulissen der Wohnraumförderung
ausdehnen
gemäß Beschluss: 19/SVV/1296
- 11.24.1 Bericht zu Gebietskulissen der Wohnraumförderung
Vorlage: 20/SVV/0210
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 11.25 Bericht bezüglich Scholle 34 - Lottenhof
gemäß Beschluss: 19/SVV/1303
- 11.25.1 Scholle 34 - Lottenhof
Vorlage: 20/SVV/0127
Oberbürgermeister, Fachbereich Wohnen, Arbeit und Integration

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung wird von dem **Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Herrn Heuer**, eröffnet.

zu 2 Fragestunde

- zu 2.1 Abwesenheit des Oberbürgermeisters, des Bürgermeisters und des
Dezernenten Anfang Februar 2020 in Potsdams größter IT-Krise
Vorlage: 20/SVV/0177
Stadtverordneter Menzel, BVB / Freie Wähler**

Der Stadtverordnete Menzel, BVB/Freie Wähler, bittet darum, die Frage in Form einer Kleinen Anfrage gemäß § 15 Abs. 3 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung zu beantworten.

zu 2.2 Rechtsdurchsetzungsdefizite des Oberbürgermeisters am Groß Glienicker Seeufer?

Vorlage: 20/SVV/0178

Stadtverordneter Menzel, BVB / Freie Wähler

Der Stadtverordnete Menzel, BVB/Freie Wähler, bittet darum, die Frage in Form einer Kleinen Anfrage gemäß § 15 Abs. 3 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung zu beantworten.

zu 2.3 Begehung am Sacrower See ohne Information des Ortsbeirates

Vorlage: 20/SVV/0181

Stadtverordneter Menzel, BVB / Freie Wähler

Der Stadtverordnete Menzel, BVB/Freie Wähler, bittet darum, die Frage in Form einer Kleinen Anfrage gemäß § 15 Abs. 3 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung zu beantworten.

zu 2.4 Gebührenbescheide Trinkwasserlieferung und Abwasserentsorgung

Vorlage: 20/SVV/0184

Stadtverordneter Menzel, BVB / Freie Wähler

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

zu 2.5 Sachstand Planung Sportplatz Lerchensteig?

Vorlage: 20/SVV/0203

Stadtverordneter Menzel, BVB / Freie Wähler

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, Frau Aubel, beantwortet.

zu 2.6 Bewertung des erneuten Scheiterns für einen Uferweg am Griebnitzsee

Vorlage: 20/SVV/0204

Stadtverordneter Menzel, BVB / Freie Wähler

Der Stadtverordnete Menzel, BVB/Freie Wähler, bittet darum, die Frage in Form einer Kleinen Anfrage gemäß § 15 Abs. 3 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung zu beantworten.

zu 2.7 Wasserspielplatz im Volkspark

Vorlage: 20/SVV/0218

Stadtverordneter Krämer, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

zu 2.8 Uferweg Leipziger Straße (Wasserwerk)

Vorlage: 20/SVV/0219

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

zu 2.9 Wohnungstauschzentrale

Vorlage: 20/SVV/0220

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit, Frau Meier, beantwortet.

zu 2.10 Rauchverbot an Haltestellen

Vorlage: 20/SVV/0221

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

zu 2.11 Potsdam braucht mehr Bänke!

Vorlage: 20/SVV/0258

Stadtverordneter Menzel, BVB / Freie Wähler

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

**zu 2.12 Akteneinsicht als Stadtverordneter vom 14.08.2019,
Verschwiegenheitserklärung**

Vorlage: 20/SVV/0264

Stadtverordneter Menzel, BVB / Freie Wähler

Der Stadtverordnete Menzel, BVB/Freie Wähler, bittet darum, die Frage in Form einer Kleinen Anfrage gemäß § 15 Abs. 3 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung zu beantworten.

zu 2.13 Geldautomaten in kommunalen Einrichtungen

Vorlage: 20/SVV/0266

Stadtverordneter Berlin, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Finanzen, Investition und Controlling, Herrn Exner, beantwortet.

zu 2.14 Mehr Sicherheit für Radfahrer

Vorlage: 20/SVV/0271

Stadtverordneter Krämer, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit, Frau Meier, beantwortet.

zu 2.15 Anzahl der Widersprüche gegen die Gebührenbescheide für Trinkwasserlieferung und Schmutzwasserentsorgung 2019

Vorlage: 20/SVV/0272

Stadtverordneter Menzel, BVB / Freie Wähler

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

zu 2.16 Mögliche finanzielle Folgen von Widersprüchen gegen die Gebührenbescheide für Trinkwasserlieferung und Schmutzwasserentsorgung 2019

Vorlage: 20/SVV/0273

Stadtverordneter Menzel, BVB / Freie Wähler

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

zu 2.17 Auszahlung der Spenden fürs Tierheim

Vorlage: 20/SVV/0276

Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit, Frau Meier, beantwortet.

zu 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 29.01.2020

Vor der Feststellung der Anwesenheit erhält der Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer (IHK), Herr Tobias, das Wort, der die Stadtverordneten im Havelaal der IHK Potsdam begrüßt.

Im Anschluss bedankt sich der Vorsitzende, Herr Heuer, bei den Initiatoren und Helfern, die den neuen Sitzungsort vorbereitet haben. Hinweise und weitere Ideen können gerne an das Büro der Stadtverordnetenversammlung herangetragen werden.

Herr Friederich, Fraktion CDU, merkt namens seiner Fraktion die Platzierung vor der Fraktion der AfD kritisch an. Die CDU sei eine Partei der politischen Mitte und das sollte sich auch im Sitzungssaal so abbilden.

Mandatswechsel

Herr Dennis Hohloch von der Fraktion AfD hat sein Mandat als Stadtverordneter zum 31.01.2020 niedergelegt.

Dafür wurde Herr Oliver Stiffel durch den Kreiswahlleiter in die Stadtverordnetenversammlung berufen; Herr Stiffel hat sein Mandat zum 13.02.2020 angenommen.

Ebenfalls hat **Herr Matthias Tänzer** von der Fraktion AfD sein Mandat als Stadtverordneter zum 31.01.2020 niedergelegt.

Dafür wurde Herr Chaled-Uwe Said durch den Kreiswahlleiter in die Stadtverordnetenversammlung berufen; Herr Said hat sein Mandat zum 01.02.2020 angenommen.

Feststellung der Anwesenheit

Von den 57 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) **47 anwesend, das sind 82,5 %**. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Entscheidung über eventuelle Einwände gegen die Niederschrift

Die Niederschrift der 7. öffentlichen Sitzung vom 29.01.2020 wurde den Stadtverordneten am 25.02.2020 digital zur Verfügung gestellt.

Zu der Niederschrift gibt es keine Hinweise.

Abstimmung:

Die Niederschrift der 7. öffentlichen Sitzung vom 29.01.2020 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Den Stadtverordneten wurde die Übersicht über die **Drucksachen (DS)** digital zur Verfügung gestellt, **die zurückgezogen oder wegen fehlender Ausschussvoten zurückzustellen sind:**

Tagesordnungspunkt 5.2, betr.: Aufgabe des ins Kuratorium der Stiftung Garnisonkirche entsendeten Mitglieds der Landeshauptstadt Potsdam, Vorlage des Oberbürgermeisters, Büro des Oberbürgermeisters, **DS 19/SVV/1166**, (Das Votum des Hauptausschusses fehlt.)

Tagesordnungspunkt 5.6, betr.: Abfallwirtschaftskonzept der Landeshauptstadt Potsdam 2018 – 2023, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Ordnung und Sicherheit, **DS 20/SVV/0060**, (Das Votum des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität fehlt.)

Tagesordnungspunkt 5.9, betr.: Verwaltungsvereinbarung zur Neuordnung von Grundstücksflächen im Babelsberger Park, Vorlage des Oberbürgermeisters, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport, **DS 20/SVV/0080**, (Die Vorlage wird bis zum 01.04.2020 zurückgestellt – gemäß dem Votum des Hauptausschusses vom 26.02.2020)

Tagesordnungspunkt 6.1, betr.: Anpassung des Potsdamer Baulandmodells, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 19/SVV/0334**, (Der Antrag wurde von der Fraktion zurückgezogen.)

Tagesordnungspunkt 6.2, betr.: Standard für Einzelfallhelfer*innen an Schulen, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 19/SVV/0745**, (Das Votum des Ausschusses für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion fehlt.)

Tagesordnungspunkt 6.4, betr.: Anwendung des § 31 (2) des Baugesetzbuches zur Ermöglichung des zeitnahen Trafohaus-Umbaus in der Waldsiedlung Groß Glienicke, Antrag des Ortsbeirates Groß Glienicke, **DS 19/SVV/1032**, (Der Antrag wurde vom Ortsbeirat zurückgezogen.)

Tagesordnungspunkt 6.8, betr.: 10.000 zusätzliche Bäume für Potsdam, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE, **DS 19/SVV/1249**, (Das Votum des Ausschusses für Finanzen fehlt.)

Tagesordnungspunkt 6.9, betr.: Steuerbefreiung von Jagdgebrauchshunden, Antrag der Fraktion CDU, **DS 19/SVV/1267**, (Das Votum des Ausschusses für Finanzen fehlt.)

Tagesordnungspunkt 6.10, betr.: Barrierefreier Zugang zu Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung, Antrag der Fraktion DIE aNDERE, **DS 19/SVV/1286**, (Das Votum des Ausschusses für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion fehlt.)

Tagesordnungspunkt 6.15, betr.: Zugang zum Havel Quartier Potsdam für Menschen mit Mobilitätseinschränkung, Antrag der Fraktion der Freien Demokraten, **DS 19/SVV/1306**, (Das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes fehlt.)

Tagesordnungspunkt 6.18, betr.: Statistik zur Wohnraumversorgung von Geflüchteten, Antrag der Fraktion DIE aNDERE, **DS 19/SVV/1413**, (Das Votum des Ausschusses für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion fehlt.)

Tagesordnungspunkt 6.21, betr.: Barrierefreier und belästigungsarmer Weihnachtsmarkt ab 2020, Antrag der Fraktion DIE aNDERE, **DS 20/SVV/0011**, (Die Voten der Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes, für Ordnung und Sicherheit sowie des Hauptausschusses fehlen.)

Tagesordnungspunkt 6.23, betr.: Wiederaufbau der Garnisonkirche in ihrer historischen Form, Antrag der Fraktion CDU, **DS 20/SVV/0024**, (Der Antrag wurde von der Fraktion zurückgezogen.)

Tagesordnungspunkt 6.25, betr.: Weiterentwicklung des zentralen Weihnachtsmarktes in der Potsdamer Innenstadt; Antrag der Fraktion der Freien Demokraten, **DS 20/SVV/0090**, (Die Voten der Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes, für Ordnung und Sicherheit sowie des Hauptausschusses fehlen.)

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Boede, Fraktion DIE aNDERE, zieht den Antrag zum Tagesordnungspunkt 7.11, **DS 20/SVV/0175**, betr.: Verwendung nicht zurückgeforderter Kita-Elternbeiträge, und den Antrag zum Tagesordnungspunkt 7.22, **DS 20/SVV/0229**, betr.: Verkehrszählung Nutheschnellstraße, namens seiner Fraktion zurück.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Abstimmung:

Die vorgeschlagene Übersicht der zurückgezogenen oder zurückgestellten Drucksachen wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

KONSENSLISTE

Der **Ältestenrat empfiehlt**, folgende Tagesordnungspunkte per KONSENSLISTE in die Ausschüsse/Ortsbeiräte zu überweisen (diese wurde den Stadtverordneten digital zur Verfügung gestellt):

Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen

Tagesordnungspunkt 6.20, betr.: Veröffentlichung von Unterlagen aus Bauplanungs- und Beteiligungsverfahren, Antrag der Fraktion DIE Andere, **DS 20/SVV/0008**
überwiesen
in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

Anträge

Tagesordnungspunkt 7.5, betr.: Bebauungsplan Nr. 145 "Am Humboldtring" und Flächennutzungsplanänderung "Am Humboldtring" (08/15) - Abwägung, Zustimmung zum geänderten städtebaulichen Konzept, Änderung des Bebauungsplan-Entwurfs und Aufhebung der Flächennutzungsplanänderung "Am Humboldtring" (08/15), Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 20/SVV/0157**
überwiesen
in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

Tagesordnungspunkt 7.6, betr.: Friedhof für Krampnitz, Antrag der Fraktionen DIE LINKE und Bündnis 90/Die Grünen, **DS 20/SVV/0142**
überwiesen
in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes
sowie in den Ortsbeirat Fahrland

Tagesordnungspunkt 7.7, betr.: Mehr Schulgärten an Potsdamer Schulen, Antrag der Fraktionen DIE LINKE und Bündnis 90/Die Grünen, **DS 20/SVV/0187**
überwiesen
in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität,
für Bildung und Sport
sowie in den Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service

Tagesordnungspunkt 7.8, betr.: Rechtsanspruch für Ferienbetreuung im Hort, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 20/SVV/0188**
überwiesen
in den Jugendhilfeausschuss

Tagesordnungspunkt 7.9, betr.: Kosten für das Mittagessen in Potsdamer Horteinrichtungen, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 20/SVV/0189**

überwiesen
in den Jugendhilfeausschuss

Tagesordnungspunkt 7.13, betr.: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 39 "Wohnen am Stern, Teilbereich A - westlich Stern-Center, Teilbereich B - östlich Stern-Center" Aufstellungsbeschluss, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 20/SVV/0207**

überwiesen
in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

Tagesordnungspunkt 7.15, betr.: Nahverkehrsplan 2019 für die Landeshauptstadt Potsdam, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 20/SVV/0222**

überwiesen
in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität
sowie in alle Ortsbeiräte

Tagesordnungspunkt 7.16, betr.: Ergänzung Leitlinie Grundstücksverkäufe, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 20/SVV/0223**

überwiesen
in die Ausschüsse für Finanzen,
für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion,
für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes
sowie in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 7.26, betr.: Gebührenbescheide Trinkwasserlieferung und Schmutzwasserentsorgung unter Vorbehalt (als vorläufig) stellen, Antrag der Fraktion Bürgerbündnis und des Stadtverordneten Menzel, BVB-Freie Wähler, **DS 20/SVV/0248**

überwiesen
in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 7.27, betr.: Satzung für Trinkwasserlieferung und Schmutzwasserentsorgung für 2020 neu berechnen, Antrag der Fraktion CDU und des Stadtverordneten Menzel, BVB - Freie Wähler, **DS 20/SVV/0252**

überwiesen
in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 7.30, betr.: Gefahrquelle Fußgängerüberweg Hegelallee, Höhe Werner-Alfred-Bad, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD, **DS 20/SVV/016**

überwiesen
in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

Tagesordnungspunkt 7.33, betr.: Tempo 30 zur Lärminderung in der Drewitzer Straße, Antrag der Fraktion SPD, **DS 20/SVV/0255**

überwiesen
in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

Tagesordnungspunkt 7.35, betr.: Sozialzentrum, Antrag der Fraktion SPD,
DS 20/SVV/0259

überwiesen

in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion

Mitteilungsvorlagen

Tagesordnungspunkt 10.1, betr.: Kooperationsvereinbarung mit dem
Landschaftspflegeverein Potsdamer Kulturlandschaft e.V. Vorlage des
Oberbürgermeisters, Fachbereich Bauaufsicht, Denkmalpflege, Umwelt und
Natur, **DS 20/SVV/0213**

überwiesen

in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

Tagesordnungspunkt 11.1.1, betr.: Erster Statusbericht der Strategieplanung zur
Entwicklung des ländlichen Raums von Potsdam, Vorlage des
Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung,
DS 20/SVV/0211

überwiesen

**in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung
des ländlichen Raumes
und in alle Ortsbeiräte**

Tagesordnungspunkt 11.7.1, betr.: Umsetzung des Konzeptansatzes "Biosphäre
2.0" zur Nachnutzung der Biosphäre unter Einbeziehung des Volksparks, Vorlage
Oberbürgermeisters, Geschäftsstelle Bauen, **DS 20/SVV/0120**

überwiesen

in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 11.8.1, betr.: Prüfergebnisse Dez. 2019 zum Beschluss
"Potsdam erklärt den Klimanotstand", Vorlage des
Oberbürgermeisters, Koordinierungsstelle Klimaschutz, **DS 20/SVV/0294**

überwiesen

**in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität,
für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen
Raumes
sowie in den Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service**

Tagesordnungspunkt 11.12.1, betr.: Fernbahnhalte in Potsdam Hauptbahnhof,
Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und
Stadterneuerung, **DS 20/SVV/0275**

überwiesen

in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

Tagesordnungspunkt 11.13.1, betr.: Sonderabstellplätze für Lastenräder Vorlage
des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung,
DS 20/SVV/0209

überwiesen

in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

Tagesordnungspunkt 11.14.1, betr.: Lebensmittelverschwendung verringern
Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Soziales und Gesundheit,
DS 20/SVV/0131

überwiesen

in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion

Tagesordnungspunkt 11.15.1, betr.: Renaturierungskonzept
Flächennaturdenkmal "Düstere Teiche", Vorlage des Oberbürgermeisters,
Fachbereich Bauaufsicht, Denkmalpflege, Umwelt und Natur, **DS 20/SVV/0212**

überwiesen

in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

Tagesordnungspunkt 11.16.1, betr.: Bäume im Volkspark nachpflanzen, Vorlage
des Oberbürgermeisters, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen,
DS 20/SVV/0290

überwiesen

in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

Tagesordnungspunkt 11.17.1, betr.: Tempo 30 auf der Karl-Liebknecht-Straße in
Babelsberg, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Grün- und
Verkehrsflächen, **DS 20/SVV/0129**

überwiesen

in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

Tagesordnungspunkt 11.18.1, betr.: Infrastruktur von Tram-Endhaltestellen,
Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und
Stadterneuerung, **DS 20/SVV/0302**

überwiesen

in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

Tagesordnungspunkt 11.19.1, betr.: Tempo 30 in der Pappelallee, Vorlage des
Oberbürgermeisters, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen, **DS 20/SVV/0270**

überwiesen

in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

Tagesordnungspunkt 11.20.1, betr.: Aktuelle Übersicht zu Priorität-I-Maßnahmen
im Radverkehrskonzept, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich
Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 20/SVV/0225**

überwiesen

in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

Tagesordnungspunkt 11.21.1, betr.: Plattform zur Abstimmung von
Veranstaltungsterminen in Potsdam, Vorlage des Oberbürgermeisters,
Fachbereich Kultur und Museum, **DS 20/SVV/0303**

überwiesen

in die Ausschüsse für Kultur

und für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung

Tagesordnungspunkt 11.24.1, betr.: Bericht zu Gebietskulissen der
Wohnraumförderung, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich
Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 20/SVV/0210**

überwiesen

**in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und
Entwicklung des ländlichen Raumes**

und für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion

Tagesordnungspunkt 11.25.1, betr.: Scholle 34 – Lottenhof, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Wohnen, Arbeit und Integration, **DS 20/SVV/0127**

**überwiesen
in den Ausschuss für Kultur**

Anträge zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Pfrogner, Fraktion DIE aNDERE, beantragt den Tagesordnungspunkt 6.20, **DS 20/SVV/0008**, betr.: Veröffentlichung von Unterlagen aus Bauplanungs- und Beteiligungsverfahren, in den Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung zu überweisen.

Der Vorsitzende, Herr Heuer, weist darauf hin, dass die oben genannte Drucksache bereits abschließend in diesem Ausschuss beraten wurde. Da der Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt zu der Ausschusssitzung nicht vertreten war, wurde um die Überweisung der Drucksache in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes gebeten.

Der Stadtverordnete Pfrogner, beantragt den Tagesordnungspunkt 11.18, **DS 20/SVV/0302**, betr.: Infrastruktur von Tram-Endhaltestellen, in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes zu überweisen.

Gegen diese Ergänzung der Konsensliste erhebt sich kein Widerspruch.

Abstimmung:

Die so ergänzte **KONSENSLISTE** und damit die Überweisung der oben genannten Drucksachen in die Ausschüsse und Ortsbeiräte wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Bestätigung der Dringlichkeit von Vorlagen gemäß § 13 Abs. 4 der Geschäftsordnung

Dringlichkeitsantrag der Fraktionen DIE LINKE, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE aNDERE, **DS 20/SVV/0310**, betr.: Sichere Häfen für unbegleitete Minderjährige öffnen.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, der Dringlichkeit zuzustimmen.

Die Dringlichkeit wird vom Stadtverordneten Wollenberg namens der Fraktionen DIE LINKE, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE aNDERE begründet.

Abstimmung:

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 20/SVV/0310 in die Tagesordnung wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 20/SVV/0309**, betr.: Reguläres B-Plan-Verfahren zum B-Plan Nr. 36 "Neue Halle/östliches RAW-Gelände".

Dieser Dringlichkeitsantrag wurde seitens der Fraktion im Ältestenrat **zurückgezogen**.

Dies bestätigt die Stadtverordnete Hüneke, bittet jedoch darum, in der Niederschrift festzuhalten, dass es keine vorgezogene Baugenehmigung nach § 33 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) für das Neubauvorhaben im B-Plan-Verfahren Nr. 36 „Neue Halle/östliches RAW- Gelände“ durch die Verwaltung erteilt wird.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herr Rubelt, bestätigt, dass vor Juni 2020 keine Baugenehmigung erteilt werde.

Die Stadtverordnete Hüneke kündigt die Einbringung des oben genannten Antrags zur nächsten Stadtverordnetenversammlung an.

Es gibt keine weiteren Hinweise zur Tagesordnung.

Abstimmung:

Die Tagesordnung der 8. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird einschließlich der o.g. Änderungen und Ergänzungen

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Kleine Anfragen

Im Weiteren informiert der Vorsitzende, Herr Heuer, darüber, dass gemäß § 15 Abs. 3 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung für **9 Kleine Anfragen** die fristgerechte Beantwortung aussteht.

Er verzichtet auf die Verlesung der betreffenden Kleinen Anfragen und bittet den Oberbürgermeister um eine zeitnahe Beantwortung.

zu 4 Bericht des Oberbürgermeisters

Der Oberbürgermeister berichtet zu folgenden Themenschwerpunkten:

- Kleine Anfragen
- IHK; Havelsaal als neuer Sitzungsort
- Ende des IT-Verwaltungsstabs
- Sachlage zum Corona-Virus
- Dienstreise des Oberbürgermeisters „Sichere Häfen“

Im Weiteren beantwortet er die Nachfragen der Stadtverordneten.

zu 5 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung

zu 5.1 Bebauungsplan Nr. 132 "Am Friedhof" (OT Fahrland), Abwägung und Satzungsbeschluss

Vorlage: 19/SVV/1101

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Der **Ortsbeirat Fahrland** sowie die **Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität** und für **Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** haben der Vorlage mit einigen Änderungen/Ergänzungen zugestimmt, deren Wortlaut den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ zur Verfügung steht.

Der **Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion** hat die Vorlage zur **Kenntnis genommen**.

Abstimmung der vorgeschlagenen Änderungen des **Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** bezüglich der **Stellplätze** und **Altbäume** wie folgt:

Stellplätze:

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt die Stellplätze für die 36 Bestandswohnungen im Bebauungsplan „Am Friedhof“ in Fahrland (Döberitzer Str. 16, 18 und 20) (siehe S. 31 der Begründung) von derzeit 26 Stellplätzen für eine Dauer von 10 Jahren temporär auf mindestens 40 Stellplätze (1 pro Wohnung zzgl. 10% Gästeplätze) zu erhöhen. Alternativ können den Eigentümer*innen der 3 Gebäude Flächen angeboten, die ihnen ermöglichen, die fehlenden Parkplätze selbst herzustellen. Dabei werden jedoch nur Flächen aus dem WA1 (Einzel-/Doppelhäuser) genutzt, nicht jedoch aus WA4 oder WA5, um die dort zulässige Bebauung mit Hausgruppen nicht zu gefährden. Vorzugsweise ist eine Fläche auf dem Flurstück 181 südlich des Fehlowweges zwischen der Döberitzer Str. 16d und 18 dafür zu verwenden (siehe Kartenausschnitt im Anhang, farbig markiert).*

Altbäume:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 132 "Am Friedhof" (OT Fahrland) nach Maßgabe der Potsdamer Baumschutzverordnung dafür Sorge zu tragen, dass bei den anstehenden Baumaßnahmen möglichst viele Altbäume mit mindestens guter Qualität erhalten bleiben. Als Altbäume mit mindestens guter Qualität werden Bäume definiert, welche im Umweltbericht des Bebauungsplanes mit einer Vitalität zwischen 1 und 2 und einem Kronenumfang größer 5 Metern bzw. einem Stammumfang von min. 80 cm aufgelistet sind.

Sollten diese Altbäume einer geplanten Bebauung im Wege stehen, ist der Versuch zu unternehmen, im Rahmen der Festsetzungen des Bebauungsplans und im Einvernehmen mit dem jeweiligen Eigentümer des Grundstücks die Planung der Lage der Baukörper so zu verändern, dass ein Erhalt der Altbäume erreicht werden kann. Dies gilt insbesondere für Grundstücke, welche sich derzeit im Eigentum der Landeshauptstadt Potsdam befinden.

Abstimmung:

Die o.g. Änderungen/Ergänzungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Bezüglich der **Spielplätze** bringt Herr Matz, Ortsvorsteher Fahrland, folgende mit der Verwaltung abgestimmte **neue Fassung** ein:

Spielplatz:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 132 „Am Friedhof“ für eine Dauer von maximal 10 Jahren einen temporären Spielplatz mit einer Größe von etwa 250 m² auf städtischen Flächen herzustellen.

Abstimmung:

Die o.g. neue Fassung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Nachfolgend werden bezüglich **Photovoltaik**, die **redaktionellen Änderungen** aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes und die geänderte Fassung aus dem Ortsbeirat Fahrland sowie dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität alternativ zur Abstimmung gestellt:

- 1) **Redaktionelle Änderung** aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes:

Redaktionelle Änderung der TF 6.2

***Anlagen zur Nutzung von Sonnenenergie sind nur in, an oder auf den Dachflächen liegend mit einer Befestigungs konstruktion von nicht mehr als 20 cm Abstand zur Dachfläche zulässig. Aufgeständerte Anlagen und Anlagen ohne Gebäudebezug sind nicht zulässig.
Die Oberflächen von Anlagen (...) auszubilden.***

Abstimmung:

Die o.g. Änderungen werden

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,

bei 21 Ja-Stimmen.

- 1) **Geänderte Fassung** aus dem Ortsbeirat Fahrland und dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität:

Photovoltaik

*Der Bebauungsplan Nr. 132 "Am Friedhof" (OT Fahrland) ist dahingehend zu ändern, dass Anlagen zur Nutzung von Sonnenenergie auf Gebäuden, Garagen und Carports liegend oder aufgeständert, **bis max. 20 cm Abstand zu den Dachziegeln und im Winkel der Dachneigung**, zulässig sind. Die Angaben zur Oberflächenbeschaffenheit von Anlagen der Photovoltaik und der Solarthermie sind zu streichen.*

Abstimmung:

Die o.g. Änderungen werden

mit 26 Ja-Stimmen angenommen.

Anschließend wird die so geänderte Gesamtvorlage zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Im Rahmen der Abwägung nach § 1 Abs. 7 BauGB wird über die Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 132 "Am Friedhof" (OT Fahrland) entschieden (gemäß Anlagen 3A, 3B, 4A, 4B, 5A und 5B).**
- 2. Der Bebauungsplan Nr. 132 "Am Friedhof" (OT Fahrland) wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen, die dazugehörige Begründung wird gebilligt (siehe Anlagen 6 und 7).**

Darüber hinaus beschließt die Stadtverordnetenversammlung:

Stellplätze:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt die Stellplätze für die 36 Bestandswohnungen im Bebauungsplan „Am Friedhof“ in Fahrland (Döberitzer Str. 16, 18 und 20) (siehe S. 31 der Begründung) von derzeit 26 Stellplätzen für eine Dauer von 10 Jahren temporär auf mindestens 40 Stellplätze (1 pro Wohnung zzgl. 10% Gästeplätze) zu erhöhen. Alternativ können den Eigentümer*innen der 3 Gebäude Flächen angeboten, die ihnen ermöglichen, die fehlenden Parkplätze selbst herzustellen. Dabei werden jedoch nur Flächen aus dem WA1 (Einzel-/Doppelhäuser) genutzt, nicht jedoch aus WA4 oder WA5, um die dort zulässige Bebauung mit Hausgruppen nicht zu gefährden. Vorzugsweise ist eine Fläche auf dem Flurstück 181 südlich des Fehlowweges zwischen der Döberitzer Str. 16d und 18 dafür zu verwenden (siehe Kartenausschnitt im Anhang, farbig markiert).

Altbäume:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 132 "Am Friedhof" (OT Fahrland) nach Maßgabe der Potsdamer Baumschutzverordnung dafür Sorge zu tragen, dass bei den anstehenden Baumaßnahmen möglichst viele Altbäume mit mindestens guter Qualität erhalten bleiben. Als Altbäume mit mindestens guter Qualität werden Bäume definiert, welche im Umweltbericht des Bebauungsplanes mit einer Vitalität zwischen 1 und 2 und einem Kronenumfang größer 5 Metern bzw. einem Stammumfang von min. 80 cm aufgelistet sind.

Sollten diese Altbäume einer geplanten Bebauung im Wege stehen, ist der Versuch zu unternehmen, im Rahmen der Festsetzungen des Bebauungsplans und im Einvernehmen mit dem jeweiligen Eigentümer des Grundstücks die Planung der Lage der Baukörper so zu verändern, dass ein Erhalt der Altbäume erreicht werden kann. Dies gilt insbesondere für Grundstücke, welche sich derzeit im Eigentum der Landeshauptstadt Potsdam befinden.

Spielplatz:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 132 „Am Friedhof“ für eine Dauer von maximal 10 Jahren einen temporären Spielplatz mit einer Größe von etwa 250 m² auf städtischen Flächen herzustellen.

Photovoltaik:

Der Bebauungsplan Nr. 132 "Am Friedhof" (OT Fahrland) ist dahingehend zu ändern, dass Anlagen zur Nutzung von Sonnenenergie auf Gebäuden, Garagen und Carports liegend oder aufgeständert, bis max. 20 cm Abstand zu den Dachziegeln und im Winkel der Dachneigung, zulässig sind. Die Angaben zur Oberflächenbeschaffenheit von Anlagen der Photovoltaik und der Solarthermie sind zu streichen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

- zu 5.2 **Aufgabe des ins Kuratorium der Stiftung Garnisonkirche entsendeten Mitglieds der Landeshauptstadt Potsdam**
Vorlage: 19/SVV/1166
Oberbürgermeister, Büro des Oberbürgermeisters

Zurückgestellt, da das Votum des Hauptausschusses fehlt.

- zu 5.3 **Satzung über die Erhebung von Gebühren im Öffentlichen Gesundheitsdienst der Landeshauptstadt Potsdam (ÖGD Satzung)**
Vorlage: 19/SVV/1323
Oberbürgermeister, Fachbereich Soziales und Gesundheit

Der **Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion** empfiehlt, der Vorlage **zuzustimmen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Satzung über die Erhebung von Gebühren im Öffentlichen Gesundheitsdienst der Landeshauptstadt Potsdam (ÖGD Satzung).

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.4 Selbstbindungsbeschluss Integrierte Entwicklungskonzept (IEK) Soziale Stadt "Schlaatz_2030: Part 1: 2020-2025"

Vorlage: 19/SVV/1355

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Die **Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes, für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung und für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion** empfehlen, der Vorlage **zuzustimmen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Das Integrierte Entwicklungskonzept (IEK) Soziale Stadt „Schlaatz_2030: Part 1: 2020-2025“ wird der Umsetzung des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“ in der Förderkulisse Am Schlaatz zugrunde gelegt.

Auf veränderte Rahmenbedingungen und Handlungserfordernisse ist durch Anpassung des vorliegenden Entwicklungskonzepts zu reagieren. Eine Fortschreibung ist für 2026-2030 vorzusehen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Boede, beantragt namens der Fraktion DIE aNDERE die **Unterbrechung der Sitzung**, da die Nachfrage zum Partizipationsprozess nicht beantwortet wurde.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Sitzung wird für 3 Minuten von 17:10 Uhr bis 17:13 Uhr unterbrochen. Anschließend beantwortet der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herr Rubelt, die Frage der Fraktion DIE aNDERE zur Bürgerbeteiligung.

zu 5.5 1. Änderung der Entgeltordnung Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte

Vorlage: 19/SVV/1392

Oberbürgermeister, Fachbereich Kultur und Museum

Die **Ausschüsse für Kultur und für Finanzen** empfehlen, der Vorlage **zuzustimmen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die 1. Änderung der Entgeltordnung für das Potsdam Museum – Forum für Kunst und Geschichte (gemäß Anlage 1)

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.6 Abfallwirtschaftskonzept der Landeshauptstadt Potsdam 2018 - 2023

Vorlage: 20/SVV/0060

Oberbürgermeister, Fachbereich Ordnung und Sicherheit

Zurückgestellt, da das Votum des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität fehlt.

zu 5.7 Bebauungsplan Nr. 119 "Medienstadt", Abwägungsbeschluss sowie Flächennutzungsplan-Änderung "Medienstadt" (22/17) Abwägung und Feststellungsbeschluss

Vorlage: 20/SVV/0061

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Die **Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität** und **für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** empfehlen, der Vorlage **zuzustimmen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Im Rahmen der Abwägung nach § 1 Abs. 7 BauGB wird über die Anregungen der Bürger aus der Öffentlichkeitsbeteiligung und den Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplans Nr. 119 „Medienstadt“ (gemäß Anlagen 2, 3 und 4 A) entschieden.
2. Der Bebauungsplan-Entwurf (siehe Anlage 4 B) ist entsprechend zu ändern und gemäß § 4 a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen.
3. Im Rahmen der Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB wird über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur Flächennutzungsplan-Änderung "Medienstadt" (22/17) entschieden (siehe Anlagen 5 und 6).
4. Die Flächennutzungsplan-Änderung " Medienstadt" (22/17) wird beschlossen, die dazugehörige Begründung wird gebilligt (siehe Anlage 7).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.8 Neufassung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 20/SVV/0062

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** empfiehlt, der Vorlage **zuzustimmen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Neufassung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken der Landeshauptstadt Potsdam (gemäß Anlage 1)

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.9 **Verwaltungsvereinbarung zur Neuordnung von Grundstücksflächen im Babelsberger Park**
Vorlage: 20/SVV/0080
Oberbürgermeister, GB Bildung, Kultur, Jugend und Sport

Zurückgestellt, da das Votum des Hauptausschusses fehlt.

zu 5.10 **Fortschreibung der "Richtlinie zur sozialgerechten Baulandentwicklung in der Landeshauptstadt Potsdam" (Potsdamer Baulandmodell 2019)**
Vorlage: 20/SVV/0081
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Die **Ausschüsse für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion** und für **Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** empfehlen, der Vorlage **zuzustimmen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die fortgeschriebene „Richtlinie zur sozialgerechten Baulandentwicklung in der Landeshauptstadt Potsdam“ (Potsdamer Baulandmodell 2019, Anlage 1) ist im Rahmen der verbindlichen Bauleitplanung anzuwenden.

Beschlussvorlagen zur Einleitung von städtebaulichen Planungen gemäß Nr. 2.1 des Potsdamer Baulandmodells sind der Stadtverordnetenversammlung nur dann zuzuleiten, wenn die von der künftigen Planung Begünstigten eine Zustimmungserklärung gemäß Anlage A der Richtlinie vorgelegt haben.

2. **Übergangsregelung:** Das Potsdamer Baulandmodell 2019 findet ab dem Zeitpunkt seiner Beschlussfassung auf alle bereits laufenden Bebauungsplanverfahren Anwendung, bei denen die Beschlussvorlage zur ersten öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB noch nicht in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht worden ist.

Analog findet das Potsdamer Baulandmodell 2019 Anwendung auf in Aufstellung befindliche Bebauungspläne im vereinfachten Verfahren nach §13 BauGB oder im beschleunigten Verfahren nach § 13 a und § 13 b BauGB, wenn mit deren Öffentlichkeitsbeteiligung noch nicht begonnen wurde.

3. Die Berechnungsannahmen des Potsdamer Baulandmodells 2019 sind regelmäßig zu überprüfen und falls erforderlich anzupassen. Das Monitoring der Anwendung des Potsdamer Baulandmodells ist fortzuführen.
4. Im Laufe des Jahres 2020 soll geprüft werden, ob und auf welche Weise Flächenabtretungen und kommunaler Zwischenerwerb in das Potsdamer Baulandmodell integriert werden können.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen

zu 6.1 Anpassung des Potsdamer Baulandmodells

Vorlage: 19/SVV/0334
Fraktion DIE LINKE

zurückgezogen

zu 6.2 Standard für Einzelfallhelfer*innen an Schulen

Vorlage: 19/SVV/0745
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Zurückgestellt, da das Votum des Ausschusses für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion fehlt.

zu 6.3 Treibhausgasneutralität neuer Investitionen

Vorlage: 19/SVV/1029
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, DIE LINKE

Die **Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes, für Klima, Umwelt und Mobilität und der Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service** empfehlen, dem Antrag in einer neuen Fassung vom 05.02.2020 **zuzustimmen**, die anschließend zur Abstimmung gestellt wird:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Landeshauptstadt Potsdam verpflichtet sich, bis Dezember 2020 darzustellen, wie es möglich wird, bei Investitionen in Gebäude, Fahrzeuge, Maschinen und Kraftwerke keine neuen Treibhausgasemissionen zu erzeugen.

Das bedeutet im Einzelnen:

1. Gebäudebetrieb

Bei Gebäudeneubau oder dem Tausch der zentralen Heizanlage bzw. Klimaanlage ist zu gewährleisten, dass durch den Betrieb des Gebäudes in den Bereichen Heizung, Kühlung, Technik und Stromversorgung keine Treibhausgasemissionen entstehen. Z.B. können zur Wärmeversorgung des Gebäudes erneuerbare Energien (hier jeweils in der Definition des Erneuerbare-Energien-Gesetzes) eingesetzt werden oder Wärmepumpen, die mit Strom aus erneuerbaren Energien betrieben werden. Öl- und mit fossilem Erdgas betriebene Heizungen werden nicht mehr installiert. Die Gebäude werden mit Strom aus erneuerbaren Energien versorgt. Emissionen aus Vorketten in der Produktion der Investitionsgüter finden hier keine Berücksichtigung.

2. Gebäudeerrichtung und -sanierung

Für die Neuerrichtung, die Sanierung oder den Umbau von Gebäuden ist, wo baulich sinnvoll, an Stelle von Zement ein klimafreundlicher Werkstoff wie z.B. Holz zu verwenden. Es sind geeignete bestverfügbare Standards zu „nachhaltigem Bauen“ anzuwenden, die u.a. gewährleisten, dass die Baumaterialien später möglichst getrennt und wiederverwertet werden können.

3. Betrieb von Fahrzeugen und Maschinen

Bei der Neuanschaffung von Fahrzeugen und Maschinen wird gewährleistet, dass diese im Betrieb keine Treibhausgasemissionen erzeugen. Z.B. können Dienstfahräder eingesetzt werden oder Kraftfahrzeuge, Nutzfahrzeuge und Maschinen, die elektrisch mit Strom aus erneuerbaren Energien betrieben werden. Nicht gewährleistet wird ein emissionsfreier Betrieb bspw.

Durch Hybridautos oder durch Fahrzeuge mit konventionellem Verbrennungsmotor. Emissionen aus Vorketten in der Produktion der Investitionsgüter finden hier keine Berücksichtigung.

4. Errichtung von Kraftwerken

Bei der Neuerrichtung von Kraftwerken zur Strom- bzw. Wärme-/Kälteerzeugung oder dem Austausch wesentlicher Komponenten wird gewährleistet, dass diese bei der Energiewandlung in Strom keine Treibhausgasemissionen erzeugen.

5. Ausschreibung von Stromlieferverträgen

Bei der Ausschreibung von Stromlieferverträgen wird weiterhin gewährleistet, dass der zu liefernde Strom aus erneuerbaren Energien stammt.

6. Mögliche Unvermeidbarkeit und Kompensation

Sollte aus Sicht der jeweiligen Verwaltungseinheit oder eines kommunalen Unternehmens eine treibhausgasneutrale Investitionslösung nicht möglich sein, ist die Klimakoordinierungsstelle zur Beratung zu konsultieren.

Falls auch die Klimakoordinierungsstelle keine treibhausgasneutrale Lösung findet, erfolgt ein regelmäßiger Ausgleich der neuen Treibhausgasemissionen, z.B. durch eine Investition in die Wiedervernässung von Mooren in Brandenburg, welche als Treibhausgassenke wirken.

7. Kommunale Unternehmen

Oberbürgermeister als Gesellschaftsvertreter des Landeshauptstadt Potsdam wird beauftragt die gleichen Regelungen für die kommunalen Unternehmen zu bewirken, soweit dort noch nicht auf den Weg gebracht.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.4 **Anwendung des § 31 (2) des Baugesetzbuches zur Ermöglichung des zeitnahen Trafohaus-Umbaus in der Waldsiedlung Groß Glienicke**
Vorlage: 19/SVV/1032
Ortsbeirat Groß Glienicke

zurückgezogen

zu 6.5 Wettkampffähige Sportanlagen für Potsdam
Vorlage: 19/SVV/1076
Fraktion CDU

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Änderungen **zuzustimmen**:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. bei Neubauten, Modernisierungen sowie Sanierungen von Sportanlagen, insbesondere an Schulstandorten, obligatorisch zu prüfen, ob ein wettkampffähiges Großfeld (Fußball) errichtet werden kann,
2. diese Prüfungen für die konkret geplanten Schulsportflächen sowie Breitensportmaßnahmen wie z.B. im Entwicklungsbereich Krampnitz, soweit nicht bereits geschehen, nachzuholen und
3. **Ersatzsuchen, wenn geplante bzw. avisierte Standorte (Lerchensteig, Waldstadt/Süd, Kulturbodendeponie, Krampnitz, Fahrland oder Groß Glienicke) entfallen müssen, sofort einzuleiten und entsprechende Fläche sofort für die sportliche Nutzung vorzusehen.**
- ~~3. weitere Standorte für Sportanlagen (wettkampffähige Sportflächen, weitere Sportanlagen) im gesamten Stadtgebiet zu identifizieren und neue Flächen in die bestehende Übersicht des Bereichs Sport aufzunehmen sowie die Möglichkeit zu prüfen, diese Flächen zu reservieren.~~
- ~~4. die finanziellen Möglichkeiten für die Realisierung von Sportanlagen bis 2030 zu untersuchen. Hierbei ist insbesondere zu prüfen, wo im Stadtgebiet ein Sportpark mit mehreren Sportangeboten errichtet werden kann.~~

Die Prüfergebnisse sind der Stadtverordnetenversammlung bis Juni 2020 vorzulegen. Die finanziellen Möglichkeiten sind im Zusammenhang mit dem nächsten Haushalt der Landeshauptstadt darzustellen.

Der Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service empfiehlt, dem Antrag mit den vom Ausschuss für Bildung und Sport empfohlenen Änderungen **zuzustimmen**.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Bildung und Sport empfohlenen Änderungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. **bei Neubauten, Modernisierungen sowie Sanierungen von Sportanlagen, insbesondere an Schulstandorten, obligatorisch zu prüfen, ob ein wettkampffähiges Großfeld (Fußball) errichtet werden kann,**

2. diese Prüfungen für die konkret geplanten Schulsportflächen sowie Breitensportmaßnahmen wie z.B. im Entwicklungsbereich Kramnitz, soweit nicht bereits geschehen, nachzuholen und
3. Ersatzsuchen, wenn geplante bzw. avisierte Standorte (Lerchensteig, Waldstadt/Süd, Kulturbodendeponie, Kramnitz, Fahrland oder Groß Glienicke) entfallen müssen, sofort einzuleiten und entsprechende Fläche sofort für die sportliche Nutzung vorzusehen.

Die Prüfergebnisse sind der Stadtverordnetenversammlung bis Juni 2020 vorzulegen.

Die finanziellen Möglichkeiten sind im Zusammenhang mit dem nächsten Haushalt der Landeshauptstadt darzustellen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.6 Nachhaltige Bauweise beim Neubau öffentlicher Gebäude
Vorlage: 19/SVV/1147
Fraktion DIE aNDERE

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der Neuerrichtung von Bauten der sozialen Infrastruktur, insbesondere von Schulen und Kindertagesstätten, in der Planung, Ausschreibung und Bauausführung eine nachhaltige Bauweise durchzusetzen.

Die Nachhaltigkeit wird mit der Wahl des Materials der Trag-, Innen- und Außenwandkonstruktionen bestimmt. Diese sollen überwiegend aus Holzwerkstoffen bestehen.

Sollte von der Holzbauweise abgewichen werden, ist dieses vor Beginn der Objektplanung auf der Grundlage einer fundierten und detaillierten Begründung der Stadtverordnetenversammlung oder dem Hauptausschuss zur Entscheidung vorzulegen.

Die Stadtverordnetenversammlung soll im März 2020 über die Umsetzung des Beschlusses unterrichtet werden.

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Änderungen **zuzustimmen**:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der Neuerrichtung von Bauten der sozialen Infrastruktur, insbesondere von Schulen und Kindertagesstätten, in der Planung, Ausschreibung und Bauausführung eine nachhaltige Bauweise durchzusetzen.

Die Nachhaltigkeit wird mit der Wahl des Materials der Trag-, Innen- und Außenwandkonstruktionen bestimmt **und bei größeren Vorhaben mit einer Zertifizierung durch DGNB bzw. BNB besiegelt werden.**—Diese sollen überwiegend aus Holzwerkstoffen bestehen.

~~Sollte von der Holzbauweise abgewichen werden, ist dieses vor Beginn der Objektplanung auf der Grundlage einer fundierten und detaillierten Begründung der Stadtverordnetenversammlung oder dem Hauptausschuss zur Entscheidung vorzulegen.~~

~~Die Stadtverordnetenversammlung soll im März 2020 über die Umsetzung des Beschlusses unterrichtet werden.~~

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** und der **Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service** empfehlen, dem Antrag mit den vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes empfohlenen Änderungen **zuzustimmen**.

Namens der Fraktion DIE aNDERE bringt der Stadtverordnete Pfrogner eine neue Fassung des Antrages ein.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Reimers, Fraktion SPD, beantragt die **Rücküberweisung** in den **Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service**.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Dr. Laabs, Fraktion DIE aNDERE, beantragt darüber hinaus die **Überweisung** in den **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität**.

Abstimmung:

Die o.g. Geschäftsordnungsanträge werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.7 Hallenwart Da-Vinci-Gesamtschule

Vorlage: 19/SVV/1198

Fraktion der Freien Demokraten

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** sowie der **Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service** empfehlen, dem Antrag in einer neuen Fassung vom 06.02.2020 **zuzustimmen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Für die großen und vielfach modernen schulischen Sportanlagen und -hallen der Stadt sollen Hallenwarte beschäftigt werden. Diese sollen primär in der außerschulischen Zeit, also wochentags ab 16:30 Uhr und am Wochenende tagsüber und abends, aber auch im Schulbetrieb ansprechbar und tätig sein.
2. Es soll geprüft werden, inwieweit ehrenamtliche Kräfte unter der Leitung der Hallenwarte örtlich bezogen unterstützen können.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 6.8 10.000 zusätzliche Bäume für Potsdam
Vorlage: 19/SVV/1249
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke

Zurückgestellt, da das Votum des Ausschusses für Finanzen fehlt.

zu 6.9 Steuerbefreiung von Jagdgebrauchshunden
Vorlage: 19/SVV/1267
Fraktion CDU

Zurückgestellt, da das Votum des Ausschusses für Finanzen fehlt.

zu 6.10 Barrierefreier Zugang zu Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung
Vorlage: 19/SVV/1286
Fraktion DIE aNDERE

Zurückgestellt, da das Votum des Ausschusses für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion fehlt.

zu 6.11 Stellplatzordnung Wissenschaftspark Golm
Vorlage: 19/SVV/1297
Fraktion Bürgerbündnis

Der Ortsbeirat Golm empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Änderungen **zuzustimmen**:

*Der Oberbürgermeister wird ~~beauftragt~~ **gebeten**, für den ~~Wissenschaftspark Potsdam-Golm~~ **für den OT Potsdam-Golm** im Rahmen der wachsenden Verkehrsdichte ~~eine Stellplatzordnung~~ **ein Standortkonzept für den ruhenden Verkehr (öffentliche Parkplätze, Parkhaus, Anliegerparkplätze)** zu erarbeiten. Diese Maßnahme inkl. der Bau eines Parkhauses für Radfahrer und Autos, siehe Beschlussvorlage 18/SVV/0616, ist zwingend erforderlich.*

Die **Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** und **für Klima, Umwelt und Mobilität** empfehlen, den Antrag **abzulehnen**.

Abstimmung:

Die vom Ortsbeirat Golm empfohlenen Änderungen werden

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Anschließend wird der Antrag in der vorliegenden Fassung zur Abstimmung gestellt:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für den Wissenschaftspark Potsdam-Golm im Rahmen der wachsenden Verkehrsdichte eine Stellplatzordnung zu erarbeiten.

Diese Maßnahme inkl. der Bau eines Parkhauses für Radfahrer und Autos, siehe Beschlussvorlage 18/SVV/0616, ist zwingend erforderlich.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

zu 6.12 Beleuchtung im zentralen Treppenhaus der Stadtverwaltung
Vorlage: 19/SVV/1301
Fraktion CDU

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die LHP wird beauftragt, bis Januar 2020 im zentralen Treppenhaus des Stadthauses in der Friedrich-Ebert-Straße, das auch zum Plenarsaal der Stadtverordnetenversammlung führt, für eine ausreichende und einheitliche Beleuchtung zu sorgen.

Der Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service empfiehlt, diesen Antrag für **durch Verwaltungshandeln erledigt** zu erklären.

Der Beigeordnete für Finanzen, Investition und Controlling, Herr Exner, erklärt, dass im Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service ausführlich darüber informiert und diskutiert wurde, dass im Zusammenhang mit der Beleuchtung im Jahr 2020 provisorisch Ersatz geschaffen wird. Das Objekt werde insgesamt saniert und bis zum Jahr 2024 die Errichtung einer völlig neuen Beleuchtung umgesetzt.

Antrag zur Geschäftsordnung:
Der Stadtverordnete Friederich, Fraktion CDU, beantragt aufgrund dieser Erklärung, gemäß § 23 Abs. 1 e) Geschäftsordnung, den Antrag als durch Verwaltungshandeln erledigt abzuschließen.

Abstimmung:
Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.13 Vorhalteflächen für Sozialinfrastruktur in Fahrland
Vorlage: 19/SVV/1302
Fraktion DIE LINKE

Die **Ausschüsse für Bildung und Sport** und **für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** sowie der **Ortsbeirat Fahrland** empfehlen, dem Antrag **zuzustimmen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die in kommunalem Eigentum befindlichen Flächen der Gemarkung Fahrland, Flur 2, Flurstück 179 im Bereich zwischen Friedhof und der neu geplanten Straße „Am Fahrländer Mühlenberg“ als Ersatz-Sozialflächen für die geplante Schul- und Horterweiterung der Regenbogenschule vorzuhalten.

Eine Veräußerung oder Bebauung dieser Flächen ist solange zurückzustellen, bis die dauerhafte Erweiterung der Grundschule Planreife hat und damit gesichert ist.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.14 **Online-Bewerbungen**

Vorlage: 19/SVV/1304

Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die LINKE

Der **Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung** empfiehlt, dem Antrag einschließlich dem Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.12.2019 sowie mit weiteren Änderungen wie folgt **zuzustimmen**:

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Bewerbungen auf Stellen der Landeshauptstadt Potsdam ab sofort **April 2020** zusätzlich auch in digitaler Form anzunehmen. Die Stellenausschreibungen sollen entsprechend geändert werden.*

....

Für die Bewerbung per E-Mail ist eine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung anzubieten.

Dem Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung ist dazu im Juni 2020 zu berichten.

Abstimmung:
Die vom Ausschuss für **Partizipation, Transparenz und Digitalisierung** empfohlenen Änderungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Bewerbungen auf Stellen der Landeshauptstadt Potsdam ab April 2020 zusätzlich auch in digitaler Form anzunehmen. Die Stellenausschreibungen sollen entsprechend geändert werden.

Bewerberinnen und Bewerbern muss es zusätzlich zum Postweg ermöglicht werden, ihre Bewerbungsunterlagen vollständig entweder via E-Mail oder durch eine dafür vorgesehene digitale Plattform zu übermitteln.

Für die Bewerbung per E-Mail ist eine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung anzubieten.

Dem Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung ist dazu im Juni 2020 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

- zu 6.15 **Zugang zum Havel Quartier Potsdam für Menschen mit
Mobilitätseinschränkung**
Vorlage: 19/SVV/1306
Fraktion der Freien Demokraten

Zurückgestellt, da das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes fehlt.

- zu 6.16 **Kommunaler sozialer Wohnungsbau an der Döberitzer Straße in Fahrland**
Vorlage: 19/SVV/1308
Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion** sowie der **Ortsbeirat Fahrland** empfehlen, dem Antrag **zuzustimmen**.

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** empfiehlt, dem Antrag mit folgender Ergänzung im ersten Satz zuzustimmen:

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt die allgemeinen Wohngebiete WA 4 und WA 5 im Bebauungsplanareal Nr. 132 „Am Friedhof“ (OT Fahrland) nach dem erfolgreichen Satzungsbeschluss in kommunalem sozialen Wohnungsbau mit **mindestens 50% Belegungsbindung** herzustellen.*

...

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes empfohlene Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt die allgemeinen Wohngebiete WA 4 und WA 5 im Bebauungsplanareal Nr. 132 „Am Friedhof“ (OT Fahrland) nach dem erfolgreichen Satzungsbeschluss in kommunalem sozialen Wohnungsbau mit mindestens 50% Belegungsbindung herzustellen.

Die Flächen werden dauerhaft in kommunalem Besitz gesichert und nicht verkauft.

Der Stadtverordnetenversammlung ist die Planung mit der genauen Wohnungszahl und den entstehenden Kosten (mit und ohne Landesförderung) spätestens ein Jahr nach dem Satzungsbeschluss zu präsentieren, damit die Stadtverordneten über den Zeithorizont der Umsetzung entscheiden können.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

- zu 6.17 **Video-Dolmetschen in der Ausländerbehörde**
Vorlage: 19/SVV/1412
Fraktion DIE ANDERE

Der **Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion** empfiehlt, dem Antrag **zuzustimmen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sicherzustellen, dass in der Ausländerbehörde künftig Beratungsgespräche, Belehrungen, Hinweise zu Mitwirkungspflichten und alle anderen Amtshandlungen in einer Sprache vorgenommen werden, die die Kund*innen der Ausländerbehörde verstehen.

Dazu sind folgende Maßnahmen umzusetzen:

- 1. Bei Bedarf (z.B. bei offensichtlichen Verständigungsproblemen oder auf ausdrücklichen Wunsch) sollen mündliche Übersetzungen durch den Einsatz von Videodolmetscher*innen angeboten werden.**
- 2. Falls die technischen Voraussetzungen für den Einsatz von Videodolmetsch-Diensten in der Ausländerbehörde noch nicht gegeben sind, sind diese unverzüglich zu schaffen.**
- 3. Das Angebot des Videodolmetschens soll durch mehrsprachige Aushänge in der Ausländerbehörde transparent gemacht werden.**
- 4. Der Einsatz von Kindern und Jugendlichen als Sprachmittler*innen soll künftig untersagt werden.**

Der Oberbürgermeister soll die Stadtverordneten über die ergriffenen Maßnahmen im April 2020 unterrichten.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.18 Statistik zur Wohnraumversorgung von Geflüchteten
Vorlage: 19/SVV/1413
Fraktion DIE aNDERE

Zurückgestellt, da das Votum des Ausschusses für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion fehlt.

zu 6.19 Nutzungsgebühren für Gemeinschaftsunterkünfte und Übergangswohnungen
Vorlage: 20/SVV/0006
Fraktion DIE aNDERE

Der **Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Änderungen **zuzustimmen**:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion im August 2020 die neuen Gebührensätze sowie einen Zeitplan für die Erstellung einer neuen Gebührenordnung vorzulegen. ~~die geltende „Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Nutzung von Übergangseinrichtungen zur vorläufigen Unterbringung von~~

~~Flüchtlingen, spätausgesiedelten und weiteren aus dem Ausland zugewanderten Personen der Landeshauptstadt Potsdam (Benutzungs- und Gebührensatzung)“ zu überarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung spätestens im April 2020 zur Beschlussfassung vorzulegen.~~

Dabei sind folgende Vorgaben umzusetzen **zu prüfen**:

1. Eine Gebührenerhöhung
2. ...
3.

....

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für **Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion** empfohlenen Änderungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion im August 2020 die neuen Gebührensätze sowie einen Zeitplan für die Erstellung einer neuen Gebührenordnung vorzulegen.

Dabei sind folgende Vorgaben zu prüfen:

1. Eine Gebührenerhöhung erfolgt erst 12 Monate nachdem die Ausländerbehörde den Auszug gestattet oder eine (zum Auszug berechtigte) Aufenthaltserlaubnis erteilt hat.
2. Die Gebühren sind nach Art der Unterbringung und Lage der Einrichtung zu differenzieren und werden in der Höhe auf die Durchschnittsmiete einer Nutzungswohnung gedeckelt.
3. In der gesamten Kostenkalkulation bleiben Plätze unberücksichtigt, die durch Personen belegt sind, die nicht zum Aufenthalt in einer Gemeinschaftsunterkunft verpflichtet sind.

Bei der Überarbeitung der Satzung soll der Migrantenbeirat der Landeshauptstadt Potsdam einbezogen werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 6.20 Veröffentlichung von Unterlagen aus Bauplanungs- und Beteiligungsverfahren
Vorlage: 20/SVV/0008
Fraktion DIE aNDERE

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

zu 6.21 Barrierefreier und belästigungsarmer Weihnachtsmarkt ab 2020
Vorlage: 20/SVV/0011
Fraktion DIE aNDERE

Zurückgestellt, da die Voten der Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes, für Ordnung und Sicherheit sowie des Hauptausschusses fehlen.

zu 6.22 Straßennamenschilder für Menschen mit Sehbehinderung
Vorlage: 20/SVV/0022
Fraktionen DIE LINKE, Bündnis 90/Die Grünen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, an ausgewählten und stark frequentierten Straßenkreuzungen und Plätzen Straßennamenschilder für Menschen mit Sehbehinderung zu montieren. Dabei sind die Erfahrungen, die u.a. die Stadt Wedel gemacht hat, zu berücksichtigen.

Ein Bericht über die Umsetzung ist der Stadtverordnetenversammlung im Juni 2020 vorzulegen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herr Rubelt, beantragt die **Überweisung** in den **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** zusammen mit dem **Änderungsantrag** des Stadtverordneten Frehse, DIE PARTEI, vom 28.01.2020, zur erneuten Beratung.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.23 Wiederaufbau der Garnisonkirche in ihrer historischen Form
Vorlage: 20/SVV/0024
Fraktion CDU

zurückgezogen

zu 6.24 Verbesserung des aktuellen Zustands der Radwege im Park Babelsberg
Vorlage: 20/SVV/0089
Fraktion der Freien Demokraten

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** empfiehlt, dem Antrag mit der Ergänzung eines 2. Satzes wie folgt **zuzustimmen**:

Der Oberbürgermeister wird gebeten mit der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin- Brandenburg dahingehend Gespräche zu führen, dass schnellstmöglich der Zustand der für Radfahrende zugelassenen Wege im Park Babelsberg verbessert wird.

Zusätzlich soll auch auf die Installierung von mehr Mülleimern und öffentlichen Toiletten hingewirkt werden.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfohlene Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird gebeten mit der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg dahingehend Gespräche zu führen, dass schnellstmöglich der Zustand der für Radfahrende zugelassenen Wege im Park Babelsberg verbessert wird.

Zusätzlich soll auch auf die Installierung von mehr Mülleimern und öffentlichen Toiletten hingewirkt werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 6.25 Weiterentwicklung des zentralen Weihnachtsmarktes in der Potsdamer Innenstadt

Vorlage: 20/SVV/0090

Fraktion der Freien Demokraten

Zurückgestellt, da die Voten der Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes, für Ordnung und Sicherheit sowie des Hauptausschusses fehlen.

Pause von 17:35 Uhr bis 18:35 Uhr

zu 7 Anträge

neu Sichere Häfen für unbegleitete Minderjährige öffnen

Vorlage: 20/SVV/0310

Fraktionen DIE LINKE, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE aNDERE

Der Antrag wird namens der Fraktionen DIE LINKE, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE aNDERE vom Stadtverordneten Wollenberg eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Wir, die Stadtverordneten der Landeshauptstadt Potsdam fordern die Bundesregierung im Angesicht der humanitären Krise an den europäischen Grenzen auf, unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen, für die in deutschen Kommunen, die sich zu „Sicheren Häfen“ erklärt haben, bereits Aufnahmekapazitäten zur Verfügung stehen, sofort legale Einreisewege zu eröffnen. Wir bekräftigen unsere Bereitschaft fünf Kinder und Jugendliche sofort aufzunehmen und bei entsprechender Unterstützung durch Land und Bund auch weitere Kapazitäten zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

zu 7.1 **Uferwegbeauftragter**
Vorlage: 20/SVV/0019
Fraktionen DIE LINKE, SPD, Bündnis 90/Die Grünen

Der Antrag wird namens der Fraktionen DIE LINKE, SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, den Beschluss 19/SVV/0161 umzusetzen und die Stelle des/der Uferwegbeauftragten unverzüglich auszuschreiben.

Der Hauptausschuss ist monatlich über den Stand der Neubesetzung zu informieren.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.2 **Unterstützung für Tatra-Straßenbahnreparatur in Temirtau (Kasachstan)**
Vorlage: 20/SVV/0020
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Verkehrsbetrieb ViP zu prüfen, ob es möglich ist, eine Spendenaktion mit dem Ziel der Reparatur einiger Tatra-Straßenbahnen in Temirtau (Kasachstan) durchzuführen. Ziel ist das Einwerben von Spenden und die Gewinnung einer freiwilligen Werkstattgruppe, die einen Arbeitseinsatz in Temirtau durchführt, um einige der von Potsdam dorthin verkauften Straßenbahnen wieder fahrbereit zu machen.

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Jäkel eingebracht sowie die **Überweisung** in den **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** beantragt.

Antrag zur Geschäftsordnung:
Die Stadtverordnete Dr. Laabs, Fraktion DIE aNDERE, beantragt darüber hinaus die **Überweisung** in den **Ausschuss für Finanzen**.

Der Stadtverordnete Wollenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt die getrennte Abstimmung.

Abstimmung:
Der Antrag auf Überweisung in den Ausschuss für Finanzen wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Abstimmung:

Der Antrag auf Überweisung in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.3 Stahnsdorfer Straße in eine Fahrradstraße umwandeln

Vorlage: 20/SVV/0023

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen Fahrradsstraßen eingerichtet werden können und dies am Beispiel Stahnsdorfer Straße zwischen Paul-Neumann-Straße und August-Bebel-Straße aufzuzeigen.

Die Stadtverordnetenversammlung ist regelmäßig über den Umsetzungsstand zu unterrichten.

Der Antrag wird namens der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und DIE LINKE vom Stadtverordneten Walter eingebracht sowie die **Überweisung** in den **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** beantragt.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.4 Wollstraße 52 als Gemeinschaftswohnprojekt sichern

Vorlage: 20/SVV/0083

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob die Stadt das Objekt Wollstr. 52 als Zwischenerwerber mit dem Ziel einer anschließenden Vergabe als Gemeinschaftswohnprojekt übernehmen kann.

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Wollenberg eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Kirsch, Fraktion Bürgerbündnis, beantragt die **Überweisung** in den **Hauptausschuss**.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.5 **Bebauungsplan Nr. 145 "Am Humboldttring" und Flächennutzungsplanänderung "Am Humboldttring" (08/15) - Abwägung, Zustimmung zum geänderten städtebaulichen Konzept, Änderung des Bebauungsplan-Entwurfs und Aufhebung der Flächennutzungsplanänderung "Am Humboldttring" (08/15)**
Vorlage: 20/SVV/0157

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

zu 7.6 **Friedhof für Krampnitz**
Vorlage: 20/SVV/0142

Fraktionen DIE LINKE, Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes sowie in den Ortsbeirat Fahrland

zu 7.7 **Mehr Schulgärten an Potsdamer Schulen**
Vorlage: 20/SVV/0187

Fraktionen DIE LINKE, Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität, für Bildung und Sport sowie in den Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service

zu 7.8 **Rechtsanspruch für Ferienbetreuung im Hort**
Vorlage: 20/SVV/0188

Fraktion DIE LINKE

Konsensliste – überwiesen in den Jugendhilfeausschuss

zu 7.9 **Kosten für das Mittagessen in Potsdamer Horteinrichtungen**
Vorlage: 20/SVV/0189

Fraktion DIE LINKE

Konsensliste – überwiesen in den Jugendhilfeausschuss

zu 7.10 **Bürgerbegehren für bessere Arbeitsbedingungen in der Klinikgruppe 'ERNST VON BERGMANN'**
Vorlage: 20/SVV/0197

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, Kreiswahlleiter

Der Antrag wird vom Kreiswahlleiter, Herrn Schrewe, eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Das „Bürgerbegehren für bessere Arbeitsbedingungen in der Klinikgruppe ERNST VON BERGMANN" ist mit 14 320 gültigen Unterschriften zustande gekommen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8 Einwohnerfragestunde

19:02 – 19:42 Uhr

Die Frage zum Thema:

Wohnungsbau in Potsdam (Frage 1)

Der Fragesteller ist nicht anwesend, so dass gemäß Anlage 1 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung auf die Beantwortung dieser Frage in der Einwohnerfragestunde verzichtet wird.

Die Frage zum Thema:

Beachvolleyballanlage im Bornstedter Feld (Frage 2)

wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

Die Frage zum Thema:

Konzept der autoarmen Stadt (Frage 3)

wird vom Stadtverordneten Dr. Zöller namens der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und DIE LINKE beantwortet.

Die Frage zum Thema:

nächtliche Ruhestörung durch Feiernde (Frage 4)

wird von der Beigeordneten für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit, Frau Meier, beantwortet.

Die Frage zum Thema:

Sportplatz Lerchensteig (Frage 5)

wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, Frau Aabel, beantwortet.

Die Frage zum Thema:

Kinderbauernhof in Groß Glienicke (Frage 6)

wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

zu 7.11 Verwendung nicht zurückgeforderter Kita-Elternbeiträge
Vorlage: 20/SVV/0175
Fraktion DIE aNDERE

zurückgezogen

zu 7.12 Geschäftsführervergütung im Klinikum "Ernst von Bergmann"

Vorlage: 20/SVV/0176

Fraktion DIE aNDERE

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE aNDERE vom Stadtverordneten Boede eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Wollenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt die **Überweisung** in den **Hauptausschuss zur Erledigung**.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Nach sieben Diskussionsrednern

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Anger, Fraktion CDU, beantragt den Schluss der Debatte.

Nachdem alle Fraktionen die Gelegenheit hatten, sich zum Beratungsgegenstand zu äußern:

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird in seiner Funktion als Vertreter der Landeshauptstadt Potsdam in der Gesellschafterversammlung der *Klinikum „Ernst von Bergmann“ GmbH* angewiesen, dafür Sorge zu tragen, dass die Gehälter und Bezüge der Geschäftsführung des städtischen Klinikums solange nicht erhöht werden, bis alle Beschäftigungsverhältnisse des Klinikums und seiner Tochtergesellschaften den Regelungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) unterliegen.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Mai 2020 über die Umsetzung des Beschlusses zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt.**

zu 7.13 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 39 "Wohnen am Stern, Teilbereich

A - westlich Stern-Center, Teilbereich B - östlich Stern-Center"

Aufstellungsbeschluss

Vorlage: 20/SVV/0207

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

zu 7.14 Straßenbenennung in 14469 Potsdam - "Am Pannenberg"

Vorlage: 20/SVV/0208

Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die neu entstehende Straße im Bereich zwischen Hugstraße und Potsdamer Straße im Stadtteil Bornim wird in

„Am Pannenberg“

benannt.

Auf die Einbringung der Vorlage wird verzichtet.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Kirsch, Fraktion Bürgerbündnis, beantragt die **Rücküberweisung** in den **Ausschuss für Kultur**.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.15 Nahverkehrsplan 2019 für die Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 20/SVV/0222

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität sowie in alle Ortsbeiräte

zu 7.16 Ergänzung Leitlinie Grundstücksverkäufe

Vorlage: 20/SVV/0223

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Finanzen, für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion, für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes sowie in den Hauptausschuss

zu 7.17 Beitritt zum Verein Kommunales Nachbarschaftsforum Berlin-Brandenburg (KNF) e.V.

Vorlage: 20/SVV/0224

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Teuteberg, Fraktion der Freien Demokraten, beantragt die **Überweisung** in den **Hauptausschuss**.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,

bei 4 Ja-Stimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Landeshauptstadt Potsdam tritt dem Verein *Kommunales Nachbarschaftsforum Berlin und Brandenburg (KNF) e.V.* als Gründungsmitglied bei.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 7.18 Fußgängerweg und Beleuchtung Satzkorner Brücke

Vorlage: 20/SVV/0242

Fraktion AfD

Der Antrag wird namens der Fraktion AfD vom Stadtverordneten Olbrich eingebracht sowie die **Überweisung** in den **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** beantragt:

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, ob und wie der Fußgängerweg an der Satzkorner Bergstraße bis zum letzten Haus vor der Straße zum Bahnhof fertigzustellen ist und eine Straßenlaterne aufstellbar ist. Es ist auch zu prüfen, wie hoch die Kosten sind und ob für den Bürger wegen der wichtigen Route für den Ort eine besondere Härtefallregelung in Betracht kommt, damit die finanziellen Auswirkungen nicht im Rahmen von Erschließung umgelegt werden müssen.

Auskunft ist bis April 2020 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt.**

zu 7.19 Klimanotstand beenden
Vorlage: 20/SVV/0243
Fraktion AfD

Der Antrag wird namens der Fraktion AfD vom Stadtverordneten Said eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Boede beantragt namens der Fraktion DIE aNDERE den Schluss der Debatte.

Nachdem alle Fraktionen die Gelegenheit hatten, sich zum Beratungsgegenstand zu äußern:

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschliessen:

Der sogenannte „Klimanotstand“, beschlossen am 14.8.2019 <https://ratsinfo.lhp.intern/ri/vo020.asp#searchword>, wird für beendet erklärt.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle darauf referenzierenden Arbeitsanweisungen, Prozesse und Texte löschen zu lassen.

Weiterhin möge der Oberbürgermeister alle rechtlichen und finanziellen Auswirkungen auf die Stadt und en Bürger prüfen, die die Erklärung des Klimanotstands mit sich führten und ggf. Verfahren zur Erstattung gegen die Verantwortlichen einleiten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt.**

zu 7.20 Verkehrsnotstand
Vorlage: 20/SVV/0244
Fraktion AfD

Der Antrag wird namens der Fraktion AfD vom Stadtverordneten Olbrich eingebracht.

Nach einem Redebeitrag

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Dr. Laabs beantragt namens der Fraktion DIE aNDERE den Schluss der Debatte.

Nachdem alle Fraktionen die Gelegenheit hatten, sich zum Beratungsgegenstand zu äußern:

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschliessen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt den Verkehrsnotstand auszurufen und alle Brücken und Straßen auf ihre Funktionsfähigkeit zu überprüfen. Es ist auch zu prüfen, ob Brücken und Straßen überhaupt noch befahrbar sind und gegebenenfalls sind entsprechende Maßnahmen einzuleiten wie z.B. die Vollsperrung der Brücken. Der Bürgermeister wird zudem beauftragt ein Konzept zu erarbeiten, wie die Situation des Verkehrschaos und die der maroden Straßen bereinigt wird.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt.**

zu 7.21 Bürgerbeschwerdestelle

Vorlage: 20/SVV/0245

Fraktion AfD

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

dass die Verwaltung beauftragt wird zu prüfen, in welcher Form eine Möglichkeit geschaffen werden kann, die die Beschwerden, Anmerkungen und Anerkennungen der Bürger bezüglich des Umgangs und der Arbeit der Verwaltung aufnimmt und weiterleitet. Bürger sollen sich offen äußern können. Diese Äußerungen sollen dann je nach Wunsch gegebenenfalls anonymisiert veröffentlicht werden. Sollte eine Stelle hierfür erforderlich sein, soll diese dem Rechnungsprüfungsamt zugeordnet werden.

Der Antrag wird namens der Fraktion AfD vom Stadtverordneten Tazreiter eingebracht sowie die **Überweisung** in den **Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung** und in den **Hauptausschuss** beantragt:

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Finken, Fraktion CDU, beantragt, gemäß § 23 Abs. 1 e) Geschäftsordnung, den Antrag als durch Verwaltungshandeln erledigt abzuschließen.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.22 Verkehrszählung Nutheschnellstraße

Vorlage: 20/SVV/0229

Fraktion DIE aNDERE

zurückgezogen

zu 7.23 Mitnahme von Elektro-Rollstühlen in öffentlichen Verkehrsmitteln

Vorlage: 20/SVV/0230

Fraktion DIE aNDERE

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird - auch in seiner Funktion als Gesellschaftervertreter des städtischen Verkehrsbetriebes - beauftragt, dafür zu sorgen, dass Menschen, die zur Fortbewegung auf einen elektrischen Rollstuhl angewiesen sind, künftig in Bussen oder Straßenbahnen in der Landeshauptstadt Potsdam widerspruchslos mitgenommen werden. Dazu sind sowohl die dafür notwendigen Voraussetzungen innerhalb der Fahrzeuge zu schaffen, als auch das Fahrpersonal regelmäßig einzuweisen.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Juni 2020 über den Sachstand zu unterrichten.

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE aNDERE von der Stadtverordneten Laabs eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Troche, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in die **Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität** und für **Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion**.

Die Stadtverordnete Eisenblätter, Fraktion SPD, beantragt die getrennte Abstimmung.

Abstimmung:

Der Antrag auf Überweisung in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Abstimmung:

Der Antrag auf Überweisung in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

zu 7.24 Organisation Terminvergabe Bürgerservice

Vorlage: 20/SVV/0231

Fraktion DIE aNDERE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sicherzustellen, dass die Bürger*innen der Stadt künftig wieder selbst wählen können, ob sie einen Termin im Bürgerservice vorab (telefonisch oder per Mail) vereinbaren wollen oder ob sie den Bürgerservice unangemeldet besuchen und warten wollen.

Dazu sind die Wartenummernautomaten wieder anzubringen und in Betrieb zu nehmen.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Juni 2020 über den Sachstand zu informieren.

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE aNDERE von der Stadtverordneten Dr. Laabs eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Eisenblätter, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den **Hauptausschuss**.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.25 Aufgabengerechte Personalausstattung

Vorlage: 20/SVV/0247

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, unverzüglich Maßnahmen zur Personalverstärkung zu ergreifen, um die zügige Erfüllung der Aufträge der Stadtverordnetenversammlung für den Bereich Wohnen (v.a. Satzung Wohnraumzweckentfremdungsverbot, Prüfung Mietendeckel, Evaluierung Wohnungskonzept mit Schlussfolgerungen) sichern zu können.

Über den Stand der Umsetzung ist der Hauptausschuss monatlich zu informieren.

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Wegewitz, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den **Ausschuss für Finanzen** sowie in den **Hauptausschuss**.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.26 Gebührenbescheide Trinkwasserlieferung und Schmutzwasserentsorgung unter Vorbehalt (als vorläufig) stellen

Vorlage: 20/SVV/0248

Fraktion Bürgerbündnis, Stadtverordneter Menzel, BVB-Freie Wähler

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss

zu 7.27 **Satzung für Trinkwasserlieferung und Schmutzwasserentsorgung für 2020 neu berechnen**

Vorlage: 20/SVV/0252

Fraktion CDU, Stadtverordneter Menzel, BVB - Freie Wähler

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss

zu 7.28 **Verbesserte ÖPNV-Anbindung des ländlichen Raums durch Mitbenutzung von ÖPNV-Trassen**

Vorlage: 20/SVV/0160

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Landeshauptstadt Potsdam als Aufgabenträger für den öffentlichen Personennahverkehr wird beauftragt, in einer sechsmonatigen Versuchsphase der Überland-Buslinie 580 zwischen Potsdam Hauptbahnhof und Bad Belzig Betriebshof die Benutzung der Potsdamer ÖPNV-Trassen zu genehmigen. Nach dem Test ist über eine Verstetigung der Trassenmitbenutzung zu entscheiden.

Der Antrag wird namens der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE vom Stadtverordneten Dr. Zöllner eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herr Rubelt, beantragt die **Überweisung** in den **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität**.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.29 **Weniger Schadstoffe durch alternative Treibstoffe für Busse des ViP**

Vorlage: 20/SVV/0161

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE, SPD

Der Antrag wird namens der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE und SPD vom Stadtverordneten Dr. Zöllner eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Anger, Fraktion CDU, beantragt die **Überweisung** in den **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität**.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Landeshauptstadt Potsdam als Aufgabenträger für den öffentlichen Personennahverkehr wird beauftragt zu prüfen, ob der sofortige Einsatz von synthetischem Treibstoff (GTL=„Gas to liquid“) für Busse des ViP als Übergangslösung erfolgen kann, bis die technischen Voraussetzungen für den Einsatz emissionsfreier Busse geschaffen sind.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 7.30 Gefahrquelle Fußgängerüberweg Hegelallee, Höhe Werner-Alfred-Bad
Vorlage: 20/SVV/0162**

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

**zu 7.31 Silvesterfeuerwerk ohne Böller
Vorlage: 20/SVV/0163**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf Grundlage von § 24 Abs. 2 der Sprengstoffverordnung (1. SprengV) anzuordnen, dass pyrotechnische Gegenstände der Kategorie 2 mit ausschließlicher Knallwirkung in dicht besiedelten Stadtgebieten zukünftig auch am 31. Dezember und am 1. Januar nicht mehr abgebrannt werden dürfen.

Diese Anordnung soll rechtzeitig vor dem 31.12.2020 erfolgen.

Der Antrag wird namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom Stadtverordneten Dörschel eingebracht sowie die **Überweisung** in die **Ausschüsse für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion** und für **Klima, Umwelt und Mobilität** beantragt.

Abstimmung:
Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 7.32 Waldschutz in Babelsberg-Süd
Vorlage: 20/SVV/0249**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für das Waldstück zwischen Steinstraße und Am Gehölz eine ökologische Erhaltungsprüfung veranlassen.

Das Ergebnis ist in der Stadtverordnetenversammlung im September 2020 vorzustellen.

Der Antrag wird namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom Stadtverordneten Walter eingebracht sowie die **Überweisung** in den **Ausschuss Klima, Umwelt und Mobilität** beantragt.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.33 Tempo 30 zur Lärminderung in der Drewitzer Straße

Vorlage: 20/SVV/0255

Fraktion SPD

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

zu 7.34 Bürgerkoordinatorin/Bürgerkoordinator "Eine Waldstadt"

Vorlage: 20/SVV/0256

Fraktion SPD

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Vorschlag vorzulegen, wie und wo eine Koordination von bürgerschaftlich-ehrenamtlichem Engagement und Gemeinwesenarbeit gemeinsam für die Waldstadt I und II angeboten werden kann. Über das Prüfergebnis ist die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung im Juni 2020 zu informieren.

Der Antrag wird namens der Fraktion SPD von der Stadtverordneten Eisenblätter eingebracht sowie die Antragstellung um die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE ergänzt.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Pöller, Fraktion DIE aNDERE, beantragt die **Überweisung** in die **Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität** und für **Partizipation, Transparenz und Digitalisierung**.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Pfrogner, Fraktion DIE aNDERE, beantragt darüber hinaus die **Überweisung** in den **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes**.

Abstimmung:

Diese Geschäftsordnungsanträge werden

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Teuteberg beantragt namens der Fraktion der Freien Demokraten folgende **Streichung** im ersten Satz des Beschlussvorschlages:

... Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Vorschlag vorzulegen, wie und wo eine Koordination von bürgerschaftlich-ehrenamtlichem Engagement und Gemeinwesenarbeit ~~gemeinsam für die Waldstadt I und II~~ angeboten werden kann.

Sowie die Streichung im Betreff: ...~~„Eine Waldstadt“~~

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Finken beantragt namens der Fraktion CDU folgende Ergänzung im ersten Satz des Beschlussvorschlages:

*... Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Vorschlag **unter Berücksichtigung des Konzeptes für die Stadtteilarbeit** vorzulegen, wie und wo eine Koordination von bürgerschaftlich-ehrenamtlichem Engagement und Gemeinwesenarbeit ~~gemeinsam für die Waldstadt I und II~~ angeboten werden kann.*

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Teuteberg, Fraktion der Freien Demokraten, beantragt die **Überweisung** in den **Hauptausschuss**.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Beigeordnete für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit, Frau Meier, beantragt darüber hinaus die **Überweisung** in den **Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion**.

Abstimmung:

Die o.g. Geschäftsordnungsanträge werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.35 Sozialzentrum
Vorlage: 20/SVV/0259
Fraktion SPD

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion

zu 7.36 Instandsetzung Gemeindehaus Satzkorn
Vorlage: 20/SVV/0261
Fraktionen SPD, DIE LINKE

Der Antrag wird namens der Fraktionen SPD und DIE LINKE vom Stadtverordneten Troche eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Kosten für eine kurzfristige Instandsetzung und einer kompletten Sanierung des Gemeindehauses Satzkorn (Dorfstr. 2) zu prüfen.

Bei der Prüfung der Kosten sind Fördermöglichkeiten des Landes und Bundes zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9 Gremienbesetzung

zu 9.1 Änderung in der Ausschussbesetzung
Vorlage: 20/SVV/0056
Fraktionen

Die Mitteilungsvorlage **wird zur Kenntnis genommen.**

zu 9.2 Neubesetzung des Beteiligungsrates für die laufende Amtsperiode
Vorlage: 20/SVV/0304
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Zentrale Verwaltung

Auf eine Einbringung der Vorlage wird verzichtet.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

In den Beteiligungsrat werden für die Amtsperiode 2019/2020 folgende Vertreter/innen der Stadtverordnetenversammlung entsendet:

über die Fraktion SPD: Herr Nico Marquardt
über die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Frau Marie Schäffer.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.3 Ab- und Neuberufung sachkundige/r Einwohner/in Kulturausschuss
Vorlage: 20/SVV/0174
Fraktion DIE aNDERE

Auf eine Einbringung des Antrages wird verzichtet.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Benjamin Bauer wird als sachkundiger Einwohner des Ausschusses für Kultur abberufen.

Als neue sachkundige Einwohnerin in diesem Ausschuss wird Beate Goreczko bestimmt.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.4 Änderung in der Ausschussbesetzung
Vorlage: 20/SVV/0246
AfD

Die Mitteilungsvorlage **wird zur Kenntnis genommen.**

zu 10 Mitteilungsvorlagen

zu 10.1 Kooperationsvereinbarung mit dem Landschaftspflegeverein Potsdamer Kulturlandschaft e. V.

Vorlage: 20/SVV/0213

Oberbürgermeister, Fachbereich Bauaufsicht, Denkmalpflege, Umwelt und Natur

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

zu 11 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

zu 11.1 Strategieplanung zur Entwicklung des ländlichen Raums von Potsdam gemäß Beschluss: 17/SVV/0687

zu 11.1.1 Erster Statusbericht der Strategieplanung zur Entwicklung des Ländlichen Raums von Potsdam

Vorlage: 20/SVV/0211

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes und in alle Ortsbeiräte

zu 11.2 Prüfbericht bzgl. der besseren ÖPNV-Anbindung für die Schiffbauergasse gemäß Beschluss: 18/SVV/0355

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 28. Februar 2020 um eine Berichterstattung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Juni 2020 gebeten.

Abstimmung:

Die vom Oberbürgermeister beantragte Terminverschiebung auf **Juni 2020** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 11.3 Bericht bezüglich Bürgerhaushalt Nummer 20: Sportplatz Sandscholle in Babelsberg erhalten und ausbauen gemäß Beschluss: 17/SVV/0841

Zu diesem Tagesordnungspunkt verweist die Beigeordnete für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, Frau Aibel, auf den Prüfauftrag aus dem Bürgerhaushalt 2018. Aktuell sei die Verwaltung im Verfahren und es werde ein 1. Angebot des potentiellen Investors, welches mit Zahlen hinterlegt wird, für die Grundschule in der Medienstadt abgefordert. Unmittelbar damit sei die Thematik Sandscholle gekoppelt; ein Ergebnis werde im Sommer erwartet. Das Verfahren Sandscholle werde weiterbetrieben, weil schlussendlich nur die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung und dann die Prüfung durch die Kommunalaufsicht der Verwaltung das Startsignal geben könne, um die Schule in der Medienstadt tatsächlich zu realisieren. Erst dann werde die Sandscholle nicht benötigt.

**zu 11.4 Vorlage Gesamtbericht bezüglich Krippen- und Kindergartenplätze in Babelsberg
gemäß Beschluss: 18/SVV/0889**

Zu diesem Tagesordnungspunkt berichtet die Beigeordnete für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, Frau Aabel, mündlich. Mit Schreiben vom 20.02.2020 liegt dazu eine schriftliche Information vor, die im Ratsinformationssystem (RIS) dem Tagesordnungspunkt als Anlage beigefügt ist.

**zu 11.5 Ergebnis bezüglich 'Einen dezentralen Wertstoffhof im Potsdamer Norden errichten'
gemäß Beschluss: 19/SVV/0164**

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 28. Januar 2020 um eine Berichterstattung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Juni 2020 gebeten.

Abstimmung:

Die vom Oberbürgermeister beantragte Terminverschiebung auf **Juni 2020** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 11.6 Ergebnis der Prüfung zur Weiterentwicklung der Interessenvertretung Bornstedter Feld zu einer Stadtteilvertretung für gesamt Bornstedt
gemäß Beschluss: 19/SVV/0290**

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 25. Februar 2020 um eine Berichterstattung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im August 2020 gebeten.

Abstimmung:

Die vom Oberbürgermeister beantragte Terminverschiebung auf **August 2020** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 11.7 Umsetzung des Konzeptansatzes "Biosphäre 2.0" zur Nachnutzung der Biosphäre unter Einbeziehung des Volksparks
gemäß Beschluss: 19/SVV/0304**

**zu 11.7.1 Umsetzung des Konzeptansatzes "Biosphäre 2.0" zur Nachnutzung der Biosphäre unter Einbeziehung des Volksparks
Vorlage: 20/SVV/0120**

Oberbürgermeister, Geschäftsstelle Bauen

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss

**zu 11.8 Vorlage von Prüfergebnissen bezüglich 'Potsdam erklärt den Klimanotstand'
gemäß Beschluss: 19/SVV/0543**

zu 11.8.1 Prüfergebnisse Dez. 2019 zum Beschluss "Potsdam erklärt den Klimanotstand"

Vorlage: 20/SVV/0294

Oberbürgermeister, Koordinierungsstelle Klimaschutz

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität, für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes sowie in den Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service

zu 11.9 Ergebnis bezüglich Prüfung Mietendeckel gemäß Beschluss: 19/SVV/0609

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 21. Januar 2020 um eine Berichterstattung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im April 2020 gebeten.

Abstimmung:

Die vom Oberbürgermeister beantragte Terminverschiebung auf **April 2020** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 11.10 Sachstand zu den erreichten Arbeitsergebnissen bezüglich Vorbereitung einer Sozialen Erhaltungssatzung nach § 172 Abs. 1 Nr. 2 BauGB für das Gebiet südöstlich des Hauptbahnhofs gemäß Beschluss: 19/SVV/0686

Zu diesem Tagesordnungspunkt informiert die Beigeordnete für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit, Frau Meier, dass die Erhaltungssatzung von einer externen Honorarkraft erarbeitet werde. Die Kriterien für die Beschreibung der Schutzwürdigkeit der Bevölkerungsstruktur sollen im April 2020 vorliegen. Im Mai 2020 sollen nachfolgend die Kriterien der Charakteristika der Bevölkerungszusammensetzung erarbeitet werden, so dass die Verwaltung Mitte Juni 2020 tatsächlich beginnen könne, die Kriterien zu erarbeiten.

zu 11.11 Information über das Prüfergebnis bezüglich Plakatierung im Vorfeld von Wahlen begrenzen gemäß Beschluss: 19/SVV/0708

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 7. Februar 2020 um eine Berichterstattung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im II. Quartal 2020 gebeten.

Abstimmung:

Die vom Oberbürgermeister beantragte Terminverschiebung auf das **II. Quartal 2020** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

- zu 11.12 **Information zum Ergebnis bezüglich 'Fernbahnhalte in Potsdam Hbf'
gemäß Beschluss: 19/SVV/0725**
- zu 11.12.1 **Fernbahnhalte in Potsdam Hauptbahnhof
Vorlage: 20/SVV/0275**
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität
- zu 11.13 **Berichterstattung über das Prüfergebnis bezüglich Sonderabstellplätze für
Lastenräder
gemäß Beschluss: 19/SVV/0728**
- zu 11.13.1 **Sonderabstellplätze für Lastenräder
Vorlage: 20/SVV/0209**
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität
- zu 11.14 **Bericht über Wege und Lösungen zwecks Lebensmittelverschwendung
verringern
gemäß Beschluss: 19/SVV/0847**
- zu 11.14.1 **Lebensmittelverschwendung verringern
Vorlage: 20/SVV/0131**
Oberbürgermeister, Fachbereich Soziales und Gesundheit
Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen
und Inklusion
- zu 11.15 **Zwischenbericht bezüglich Renaturierungskonzept Flächennaturdenkmal
Düstere Teiche
gemäß Beschluss: 19/SVV/0848**
- zu 11.15.1 **Renaturierungskonzept Flächennaturdenkmal "Düstere Teiche"
Vorlage: 20/SVV/0212**
Oberbürgermeister, Fachbereich Bauaufsicht, Denkmalpflege, Umwelt und Natur
Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität
- zu 11.16 **Information über den Zeitplan und die Standorte für Ersatzpflanzungen von
gefallten Bäumen im Volkspark
gemäß Beschluss: 19/SVV/0849**
- zu 11.16.1 **Bäume im Volkspark nachpflanzen
Vorlage: 20/SVV/0290**
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

zu 11.17 Prüfergebnis zu Tempo 30 auf der Karl-Liebnecht-Straße in Babelsberg gemäß Beschluss: 19/SVV/0922

zu 11.17.1 Tempo 30 auf der Karl-Liebnecht-Straße in Babelsberg
Vorlage: 20/SVV/0129
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

zu 11.18 Bericht über die Prüfung der Infrastruktur von Tram-Enthaltestellen gemäß Beschluss: 19/SVV/1002

zu 11.18.1 Infrastruktur von Tram-Endhaltestellen
Vorlage: 20/SVV/0302
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität sowie für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

zu 11.19 Bericht über die Prüfung zu Tempo 30 in der Pappelallee gemäß Beschluss: 19/SVV/1004

zu 11.19.1 Tempo 30 in der Pappelallee
Vorlage: 20/SVV/0270
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

zu 11.20 Vorlage der aktuellen Übersicht zu Priorität-I-Maßnahmen im Radverkehrskonzept gemäß Beschluss: 19/SVV/1064

zu 11.20.1 Aktuelle Übersicht zu Priorität-I-Maßnahmen im Radverkehrskonzept
Vorlage: 20/SVV/0225
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

zu 11.21 Bericht bezüglich digitale Plattform zur Abstimmung von Veranstaltungsterminen in Potsdam gemäß Beschluss: 19/SVV/1089

**zu 11.21.1 Plattform zur Abstimmung von Veranstaltungsterminen in Potsdam
Vorlage: 20/SVV/0303**

Oberbürgermeister, Fachbereich Kultur und Museum

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Kultur und für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung

**zu 11.22 Information zum Sachstand der Umsetzung bezüglich Vorkaufsrecht in
Potsdamer Erhaltungs- und Sanierungsgebieten
gemäß Beschluss 19/SVV/1139**

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 21. Februar 2020 um eine Berichterstattung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 1. April 2020 gebeten.

Abstimmung:

Die vom Oberbürgermeister beantragte Terminverschiebung auf den **1. April 2020** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 11.23 Vorlage einer angepassten Tagespflege-Satzung
gemäß Beschluss: 19/SVV/1161**

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 20. Januar 2020 um eine Berichterstattung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 1. April 2020 gebeten.

Abstimmung:

Die vom Oberbürgermeister beantragte Terminverschiebung auf den **1. April 2020** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 11.24 Information über den Fortschritt zu Gebietskulissen der
Wohnraumförderung ausdehnen
gemäß Beschluss: 19/SVV/1296**

**zu 11.24.1 Bericht zu Gebietskulissen der Wohnraumförderung
Vorlage: 20/SVV/0210**

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes und für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion

**zu 11.25 Bericht bezüglich Scholle 34 - Lottenhof
gemäß Beschluss: 19/SVV/1303**

zu Scholle 34 - Lottenhof
11.25.1 Vorlage: 20/SVV/0127
Oberbürgermeister, Fachbereich Wohnen, Arbeit und Integration

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Kultur